



Mygo+

Benutzerhandbuch



Kinder
unterstützen



**Das Mygo+ wurde für eine
Haltungspositionierung auf hohem
Niveau entworfen und ermöglicht
gleichzeitig Funktion und Mobilität.
Dieses Handbuch zeigt, wie Sie alle
Funktionen schnell, einfach und sicher
nutzen können. Die Sicherheits- und
Wartungshinweise sorgen dafür, dass
Sie die Verwendung dieses Produkts
lange genießen werden.**

INHALT

01 Verwendungszweck	p.03
02 Zertifizierung	p.03
03 Warn - und Sicherheitshinweise	p.04
04 Garantiebedingungen	p.05
05 Produkthistorie	p.06
06 Produktschulungsbeleg	p.06
07 Sicherheitsinformationen	p.07
08 Vorsichtsmassnahmen und Kontraindikationen	p.10
09 Wie das Sitzsystem auspackt und zusammenbaut wird	p.11
10 Anbringen der Kissen	p.25
11 Klinischer Aufbau für das Haltungs-Management	p.32
12 Tägliche Nutzungsanpassungen	p.50
13 Reinigungs- und Pflegehinweise	p.51
14 Tägliche Produktüberprüfung	p.52
15 Jährliche Produktüberprüfung	p.53
16 Wiedereinsatz von Leckey-Produkten	p.54
17 Produktwartung	p.55
18 Technische Informationen	p.56

ABSCHNITT 01: VERWENDUNGSZWECK

Verwendungszweck

Die Sitzsysteme von Leckey sind zur Unterstützung von Kindern und jungen Erwachsenen gedacht, die leichte bis komplexe Haltungsprobleme aufweisen, wodurch ihre Sitzfähigkeit ohne zusätzliche Unterstützung beeinträchtigt wird.

Indikationen

Mygo+ ist ein modulares Sitzsystem, das für die Bedürfnisse von Kindern mit einer Vielzahl von Behinderungen, die ihre selbständige Sitzfähigkeit ohne externe Haltungsunterstützung beeinträchtigen, entwickelt wurde. Es ist hauptsächlich für die Verwendung zu Hause, in der Schule oder im Freien geeignet, wobei dies unter der Voraussetzung gilt, dass es auf einer mobilen Basis verwendet wird. Das Sitzsystem ist in drei Größen für die ungefähren Altersklassen 3-10, 8-14 und 10-16 Jahre erhältlich. Das maximale Benutzergewicht beträgt jeweils 50 kg (110 lbs), 60 kg (132 lbs) und 70 kg (154 lbs). Die konfigurierbare, vom Mygo+ angebotene Haltungsunterstützung ist für die Verwendung bei Kindern mit moderaten bis komplexen posturalen Bedürfnissen (GMFCS IV-V) indiziert.

ABSCHNITT 02: ZERTIFIZIERUNG

Mygo+ ist nach den Vorschriften der EU und Großbritanniens als ein Medizinprodukt der Klasse I eingestuft. James Leckey Design Limited erklärt als Hersteller, dass dieses Produkt mit der Medizinprodukte-Verordnung (2017/745) der EU, UK Medical Device Regulations 2002 (Britische Medizinprodukte-Verordnung), sowie mit Richtlinie 93/42 EWG über Medizinprodukte und EN 12182:2012, Technische Hilfen für behinderte Menschen – Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren, konform ist.

Hinweis für den Anwender und/oder den Patienten:

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.



HINWEIS:

Allgemeine Empfehlungen für den Benutzer.

Wenn diese Anweisungen nicht beachtet werden, kann das zu Körperverletzung, Beschädigung des Produkts oder Umweltschäden führen!

ABSCHNITT 03: WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE

1) WARNUNG | KIPPGEFAHR:

- Die Verwendung des Sitzes in extremen Positionen verringert seine Stabilität. Verwenden Sie den Sitz in maximaler Höhe bzw. maximaler Sitzneigung nur auf einem ebenen Untergrund (mit einer Neigung von weniger als 2 Grad).
- Falls Sie den Sitz an Hängen bzw. Rampen (mit einer Neigung von bis zu 10 Grad) verwenden, müssen Sie dafür Sorge tragen, dass sich die Rückenlehne in der aufrechten Position und die Sitzhöhe unter der halben Höhe befindet.

2) WARNUNG |

FINGEREINKLEMMGEFAHR:

- Achten Sie darauf, dass Bediener oder auf dem Boden spielende Kinder sich nicht die Finger im angetriebenen Sitzanhebungs- und -senkungsmechanismus einklemmen.

3) WARNUNG |

INSASSENSICHERHEIT:

- Vergewissern Sie sich, dass alle Insassengurte und im Besonderen die Beckengurte angelegt und so eingestellt sind, dass der Insasse sicher

befestigt ist, bevor Sie den Sitz bewegen oder den Bereich des statischen Sitzes verlassen.

4) VORSICHT |

FINGERQUETSCHGEFAHR:

- Achten Sie bei der Montage oder Positionseinstellung der Sitzkomponenten darauf, dass Sie sich während der Positionierung der Sitzkomponenten und des Festziehens von Halterungen nicht die Finger quetschen.

5) VORSICHT | TÄGLICHE INSPEKTIONEN

- Der Sitz ist täglich vor der Benutzung zu überprüfen, um zu gewährleisten, dass alle Gurte und Sitzelemente am Sitz und Fahrgestell sicher befestigt sind. Überprüfen Sie auch das Akkuladekabel vor der Benutzung auf Anzeichen von Beschädigungen. Siehe Abschnitt „Tägliche Produktinspektion“ für die Details zu den Inspektionen.

6) VORSICHT | STOLPERGEFAHR BEI ANGETRIEBENEM FAHRGESTELL:

- Sorgen Sie vor der Bewegung des Sitzes

dafür, dass der Akkuladeanschluss für das angetriebene Fahrgestell vom Sitz entfernt wird.

7) VORSICHT | REINIGUNG:

- Reinigen Sie den Sitz regelmäßig, um die Schutzansammlung auf den Sitzelementen und dem Fahrwerk zu verhindern. Der angesammelte Schmutz kann den vorzeitigen Verschleiß der Sitzpolster verursachen und die Korrosion am Fahrgestell fördern. Verwenden Sie ausschließlich nicht scheuernde Haushaltsreiniger und feuchte Tücher. Verwenden Sie kein fließendes Wasser auf den Polstern, solange sie noch am Sitz befestigt sind. Siehe Abschnitt „Reinigungs- und Pflegehinweise“.

8) VORSICHT | BEI DER REINIGUNG MIT HOCHDRUCKREINIGERN BZW. SCHLÄUCHEN:

- Verwenden Sie keine Schläuche oder Hochdruckreiniger an den Rahmenteilen. Das elektrische höhenverstellbare System ist nicht gegen fließendes

Wasser abgedichtet und kann durch eindringendes Wasser beschädigt werden. Siehe Abschnitt „Reinigungs- und Pflegehinweise“.

9) VORSICHT | BEI DER WARTUNG BZW. REPARATUR ELEKTRONISCHER KOMPONENTEN:

- In der elektrischen höhenverstellbaren Sitzeinheit befinden sich keine vom Benutzer zu

wartenden Komponenten. Die Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch das von Leckey befugte Personal durchgeführt werden.

10) VORSICHT | BEI DER ENTSORGUNG:

- Entsorgen Sie den Sitz nur in einer kommunalen Mülldeponie und achten Sie darauf, dass die elektrischen Komponenten zur

separaten Entsorgung ausgebaut werden.

11) VORSICHT | BEI DER INBETRIEBNAHME:

- Falls Sie den Sitz nach der Lagerung in Gebrauch nehmen, lassen Sie ihn zunächst 2 Stunden an die Umgebungstemperatur akklimatisieren. Wischen Sie die auf dem Produkt niedergeschlagene Feuchtigkeit ab.

ABSCHNITT 04: GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Garantie gilt nur, wenn das Produkt gemäß den angegebenen Bedingungen und für die vorgesehenen Zwecke unter Beachtung aller Herstellerempfehlungen verwendet wird (siehe auch Allgemeine Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen). Auf alle von Leckey hergestellten Produkte und Komponenten wird eine dreijährige Garantie gewährt.

ABSCHNITT 05: PRODUKTHISTORIE

Ihr Leckey-Produkt ist als Medizinprodukt der Klasse 1 eingestuft und sollte daher nur von einer technisch kompetenten Person verschrieben, aufgebaut oder wiedereingesetzt werden, die in der Handhabung dieses Produkts geschult wurde. Leckey empfiehlt, dass ein schriftliches Protokoll geführt wird, in dem alle Einstellungen, Wiedereinsatzüberprüfungen und jährlichen Überprüfungen dieses Produkts detailliert aufgeführt sind.

ABSCHNITT 06: PRODUKTSCHULUNGSBELEG (Eltern, Lehrer & Betreuer)

Ihr Leckey-Produkt ist ein verschriebenes Medizinprodukt der Klasse 1 und als solches empfiehlt Leckey, dass die Eltern, Lehrer und Betreuer, die das Gerät verwenden, durch eine technisch kompetente Person auf die folgenden Abschnitte dieses Benutzerhandbuchs aufmerksam gemacht werden:

ABSCHNITT 7 Sicherheitsinformationen

ABSCHNITT 12 Tägliche Nutzungsanpassungen

ABSCHNITT 13 Reinigung und Pflege

ABSCHNITT 14 Tägliche Produktüberprüfung

Leckey empfiehlt, dass eine schriftliche Aufzeichnung über alle Personen, die in der korrekten Anwendung dieses Produkts geschult wurden, festgehalten wird.

ABSCHNITT 07: SICHERHEITSINFORMATIONEN



- 7.1** Lesen Sie vor Gebrauch stets die gesamte Anleitung durch.
- 7.2** Zur Verbesserung der Sicherheit empfehlen wir, die Benutzer während der Nutzung der Leckey-Geräte nicht unbeaufsichtigt zu lassen.
- 7.3** Verwenden Sie nur von Leckey zugelassene Komponenten für Ihr Produkt. Ändern Sie das Produkt niemals in irgendeiner Weise. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann den Benutzer oder Betreuer gefährden und führt zum Erlöschen der Garantie für das Produkt.
- 7.4** Wenn Sie Zweifel an der weiteren sicheren Verwendung Ihres Leckey-Produkts haben oder wenn Teile ausfallen sollten, stellen Sie bitte die Verwendung des Produkts ein und wenden Sie sich so schnell wie möglich an unser Kundendienstteam oder Ihren örtlichen Händler.
- 7.5** Führen Sie alle Positionseinstellungen durch und vergewissern Sie sich, dass sie sicher befestigt sind, bevor Sie den Benutzer in das Produkt setzen. Einige Anpassungen erfordern möglicherweise den Einsatz von Werkzeug, das jedem Produkt beiliegt. Bewahren Sie alle Werkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- 7.6** Wenn Sie den Benutzer sowohl aus Positions- als auch Sicherheitsgründen in ein Sitzsystem setzen, befestigen Sie immer zuerst den Beckengurt.
- 7.7** Wenn das Produkt stillsteht, achten Sie darauf, dass alle Lenkrollen festgestellt sind und von der Basis weg zeigen, da dies die Produktstabilität verbessert. Das ist besonders wichtig, wenn die Kipp- oder Rückenlehnfunktion verwendet wird.
- 7.8** Wenn der Sitz auf einem Hi-Low Fahrgestell verwendet wird, achten Sie bitte darauf, dass das Pedal für die Höhenverstellung und der Kipphebel arretiert sind und nicht versehentlich von anderen Kindern verstellt werden können.
- 7.9** Wenn die Leckey-Sitzsysteme auf dem Hi-Low Fahrgestell verwendet werden, empfehlen wir, dass der Benutzer im Produkt nicht über unebene Flächen bewegt wird. Beim Transfer in und aus dem Sitz ist mit aller Sorgfalt vorzugehen.
- 7.10** Lassen Sie das Produkt niemals auf einer Fläche stehen, die mehr als 5 Grad geneigt ist. Denken Sie stets daran, alle Lenkrollen festzustellen.
- 7.11** Verwenden Sie den Schiebegriff nur zum Lenken und Bewegen des Sitzes von einem Bereich zum anderen. Verwenden Sie dafür niemals den Tisch oder die Kopfstütze.
- 7.12** ThDas Produkt enthält Komponenten, die für Kleinkinder eine Erstickungsgefahr darstellen könnten. Vergewissern Sie sich stets, ob alle Verriegelungsknöpfe und -schrauben in Reichweite des Kindes angezogen und jederzeit gesichert sind.
- 7.13** Leckey-Produkte entsprechen den





Brandschutzbestimmungen nach EN12182. Das Produkt enthält jedoch Kunststoffteile und sollte daher von allen direkten Wärmequellen einschließlich offener Flammen, Zigaretten und Gasheizungen ferngehalten werden.

- 7.14** Stellen Sie keine Gegenstände auf den Tisch, die heißer als 40 °C sind.
- 7.15** Reinigen Sie das Produkt regelmäßig. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel. Führen Sie regelmäßig Wartungskontrollen durch, um zu gewährleisten, dass Ihr Produkt in einem guten Zustand ist.
- 7.16** Das Produkt ist für den Einsatz im Innenbereich konzipiert und sollte bei Nichtgebrauch an einem trockenen Ort gelagert werden, der keinen extremen Temperaturen ausgesetzt ist. Der sichere Betriebstemperaturbereich des Produkts liegt bei +5 bis +40 Grad Celsius.
- 7.17** Überprüfen Sie stets, ob die Kunststoff-Drehknöpfe am Schiebegriff fest sind, bevor Sie die Sitzeinheit bewegen, und ob der Schiebegriff mit 2 Zylinderschrauben am Fahrgestell befestigt ist.
- 7.18** Überprüfen Sie vor der Verwendung des Sitzsystems immer, ob der Schnittstellengriff an der Sitzeinheit vollständig mit dem Fahrgestell verbunden ist. Wenn der Griff nicht richtig eingerastet ist, kann sich die Sitzeinheit lösen und das Kind oder den Betreuer schwer verletzen.

MYGO+

SYSTEM – CRASHTEST



Das Mygo+ wurde einem Crashtest unterzogen und für den Einsatz in Fahrzeugen zugelassen. Es wurde mit kompletter Konfiguration auf einer Ersatzbasis mit angebrachter Kopfstütze von Leckey getestet.

Wenn das Mygo+ in einem Fahrzeug verwendet wird, sind folgende Punkte zu beachten:

Das Mygo+ muss nach vorne ausgerichtet sein und mit einem Unwin-Rückhaltesystem und einer Kopfstütze verwendet werden, die während des Transports immer geeignet positioniert sein sollte. Die Kopfstütze ist als optionales Zubehör zum Mygo+ Sitzsystem erhältlich.

Das Mygo+ wurde einem Crashtest unterzogen und erfüllt die Anforderungen der ISO16840 Teil 4. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unser Kundendienstteam.

Wichtig

Diese Details zum Crashtest beziehen sich ausschließlich auf das Mygo+ und die Schnittstellenplatte. Wenn Sie das Mygo+ auf einer Rollstuhlbasis verwenden, lesen Sie bitte die Angaben zum Crashtest im Handbuch des Rollstuhlherstellers nach.

Kombinationen von Medizinprodukten

Dieses Medizinprodukt kann unter Umständen mit einem oder mehreren anderen Medizinprodukten bzw. anderen Produkten kombiniert werden.

Informationen darüber, welche Kombinationen möglich sind, finden Sie unter [leckey.com](https://www.leckey.com).

Alle aufgeführten Kombinationen wurden überprüft, um die grundlegenden Sicherheits- und Leistungsanforderungen gemäß Artikel 14.1 der EU-Verordnung 2017/745 über Medizinprodukte zu erfüllen.

Leitlinien zum Kombinieren wie etwa die Montage finden Sie unter [leckey.com](https://www.leckey.com)

ABSCHNITT 08:

VORSICHTSMASSNAHMEN UND KONTRAINDIKATIONEN

Vorsichtsmaßnahmen

- Fixierte Wirbelsäulendeformitäten wie Skoliose oder Kyphose
- Schwere Muskelkontrakturen
- Schwere muskuläre oder skelettale Asymmetrie einschließlich Hüftluxation
- Progressive und Muskelschwundzustände
- Hohes Risiko von Knochenbrüchen in der Vorgeschichte
- Hohes Risiko für druckbedingte Verletzungen oder offene Wunden
- Starke, unkontrollierte Bewegungsmuster
- Schlecht eingestellte Krampfanfälle
- Kinder mit einer perkutanen endoskopischen Gastrostomie (PEG)
- Medizinische Instabilität einschließlich eingeschränkter Atem- oder Herz-Kreislauf-Funktion
- Abhängig von lebenserhaltenden Fremdgeräten wie Sauerstoffflaschen
- Signifikante Lernbehinderungen und/oder Verhaltensauffälligkeiten

Kontraindikationen

Es gibt keine Kontraindikationen im Zusammenhang mit der Sitzproduktfamilie von Leckey.

Alle Vorsichtsmaßnahmen und Kontraindikationen liegen im Ermessen des/r verordnenden Klinikers/in. Leckey empfiehlt, dass ein/e geschulte/r und erfahrene/r Kliniker/in bei der Erstbeurteilung, Einrichtung, den Konfigurationen und Neuausstellungen anwesend ist, um das Risiko zu minimieren.

ABSCHNITT 09: WIE DAS SITZSYSTEM AUSGEPACKT UND ZUSAMMENGEBAUT WIRD

Überprüfen der Teile

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Mygo+s. Alle Teile werden in Polyäthylen-Beuteln geliefert, die jeweils deutlich gekennzeichnet sind. Entfernen Sie sie vorsichtig aus den Kartons und überprüfen Sie alle von Ihnen bestellten Teile.

Einige der Zubehörteile müssen zusammengesetzt werden, bevor Sie den Sitz an der von Ihnen erworbenen Basis befestigen. Wenn Sie den Sitz an eine Mobilitätsbasis montieren, vergewissern Sie sich bitte, dass Sie zuerst die Schnittstellenplatte an die Mobilitätsbasis montieren. Eine Anleitung zur Befestigung der Schnittstelle an bestimmten Basen wird mit der Schnittstellenplatte mitgeliefert. Nachdem Sie alle Komponenten überprüft haben, können Sie nun das Mygo+ zusammenbauen und an der Basis befestigen.

Multi-tool

Eine Reihe von Einstellungen erfordern den Einsatz des Multi-Tools, das mit jedem Sitz geliefert wird.



Sicherheit hat Vorrang

Halten Sie Polyäthylen-Beutel von Kindern fern!



ABSCHNITT 9.1: WIE MAN DAS SITZSYSTEM ZUSAMMENBAUT

Für den Versand wird die Rückenlehne heruntergeklappt. Ziehen Sie sie in die vertikale Position und schieben Sie dabei das Innenrohr in das aufnehmende Außenrohr.

Befestigen Sie die Rückenlehne in einer aufrechten Position und ziehen Sie die Zylinderschraube fest. Überprüfen Sie, ob sie befestigt ist und sich bei Druckausübung nicht bewegt. Wenn der Benutzer nach vorne oder hinten drückt, kann er sich selbst oder seine Betreuer verletzen.



Vergewissern Sie sich stets, ob die Rückenlehne sicher befestigt ist.

Achten Sie beim Einsetzen des Innenrohrs darauf, dass die Finger nicht eingeklemmt werden.



ABSCHNITT 9.2: BEFESTIGUNG DER FUSSTÜTZE (FALLS BESTELLT)

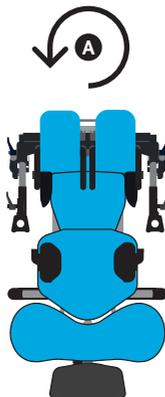
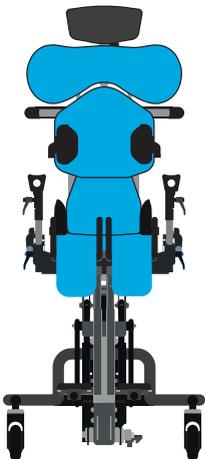
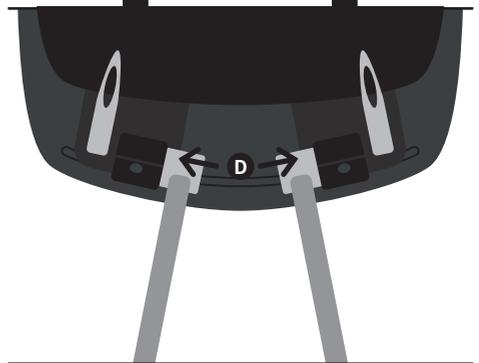
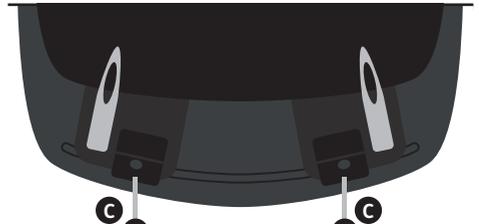
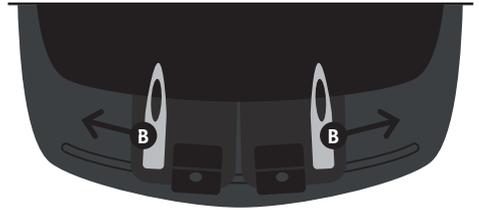
Wenn Sie die Fußstützen von Leckey verwenden, entfernen Sie den Sitz vom Fahrgestell und stellen das Sitzsystem umgekehrt auf eine Arbeitsfläche. **A**

Öffnen Sie den Winkel der Beinstützen, indem Sie die beiden dargestellten Verriegelungshebel **B**, lösen und auf die maximale Breite einstellen.

Öffnen Sie die Zylinderschrauben **C** und schieben Sie die Wadenstützen **D** hinein. Stellen Sie die gewünschte Position ein, mit den Fußplatten nach vorn zeigend, und ziehen Sie die Zylinderschrauben mit dem Multi-Tool wieder an.



Achten Sie stets darauf, dass die Fußplatte gut befestigt ist.

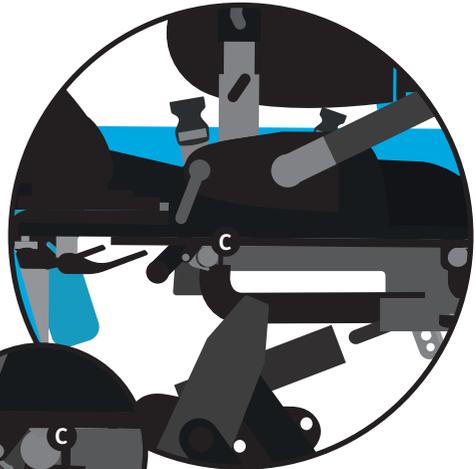
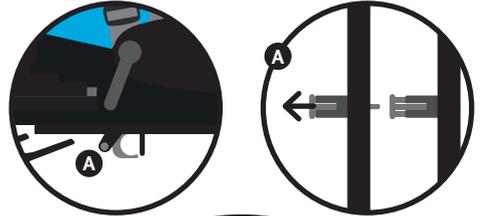


ABSCHNITT 9.3: BEFESTIGUNG DES SITZSYSTEMS AM HI-LOW FAHRGESTELL

Stellen Sie die maximale Höhe des Fahrgestells ein, um die Belastung des Rückens beim Befestigen der Sitzeinheit so gering wie möglich zu halten.

Zuerst lösen Sie den Sicherheitsstift an der Vorderseite des Sitzes **A**. Dazu ziehen Sie den Stift heraus und drehen ihn um 90 Grad. Heben Sie den Sitz vorsichtig hoch und legen Sie ihn auf das Fahrgestell. Hinten an der Unterseite des Sitzes sehen Sie einen Empfangskanal. Legen Sie ihn fest über das Rohr in Richtung Rückseite des Fahrgestells. **B**

Ziehen Sie den Griff an der Vorderseite der Sitzeinheit nach oben und schwenken Sie dann den Sitz nach vorne und nach unten. Sobald die Vorderseite des Sitzes vollständig abgesenkt ist, lassen Sie den Griff los und drücken ihn nach vorne, um zu gewährleisten, dass er vollständig am Vorderrohr **C** eingerastet ist. Drehen Sie den Sicherheitsverriegelungsstift so, dass er vor dem Griff einrastet. Wenn er auf den Griff trifft, ist der Sitz nicht richtig eingesetzt. Entfernen Sie den Sitz und wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang.



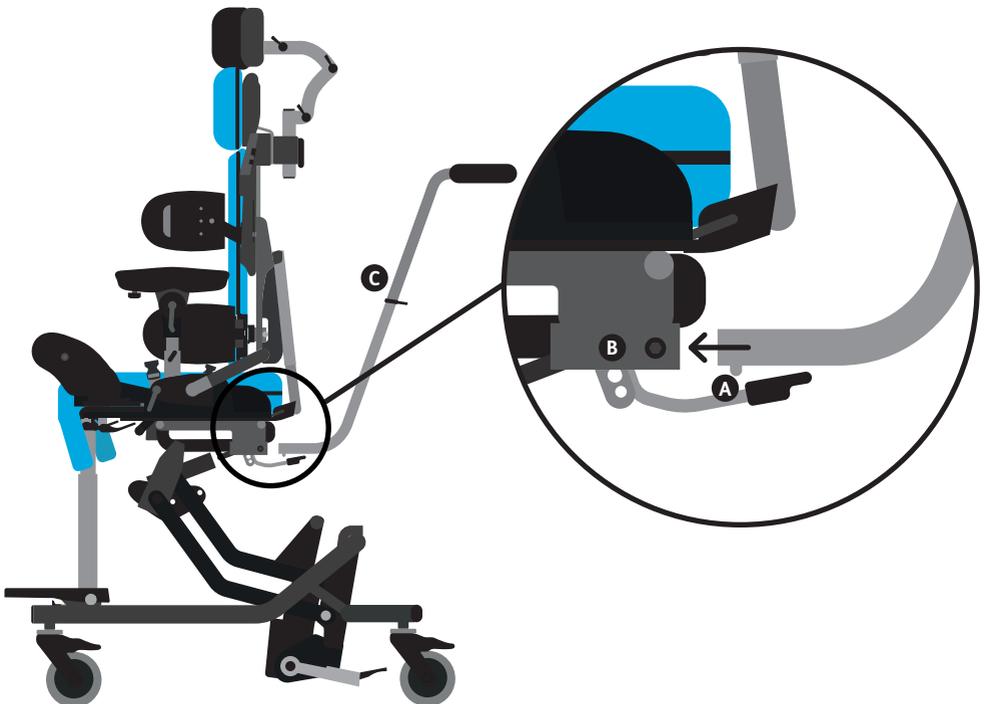
Überprüfen Sie stets, ob Griff und Sicherungsstift vollständig eingerastet sind, bevor Sie das Kind in das Sitzsystem platzieren. Wenn der Griff nicht richtig eingerastet ist, kann sich die Sitzeinheit lösen und das Kind oder den Betreuer schwer verletzen.

ABSCHNITT 9.4: BEFESTIGUNG DES SCHIEBEGRIFFS

Der Schiebegriff wird am Hi-Low Fahrgestell befestigt, indem Sie die beiden unteren Stangen wie abgebildet in die Aufnahmerohre einsetzen. Der Schiebegriff hat Sicherheits-Druckknöpfe **A**, die beim Einsetzen der unteren Stangen gedrückt werden müssen. Schieben Sie die Stangen hinein, bis die Druckknöpfe aus dem anderen Ende der Aufnahmerohre herausragen. Befestigen Sie den Griff durch Anziehen der Verriegelungsbolzen **B**. Vergewissern Sie sich, dass die Drehknöpfe für die Höhenverstellung fest angezogen sind, bevor Sie **C** verwenden.



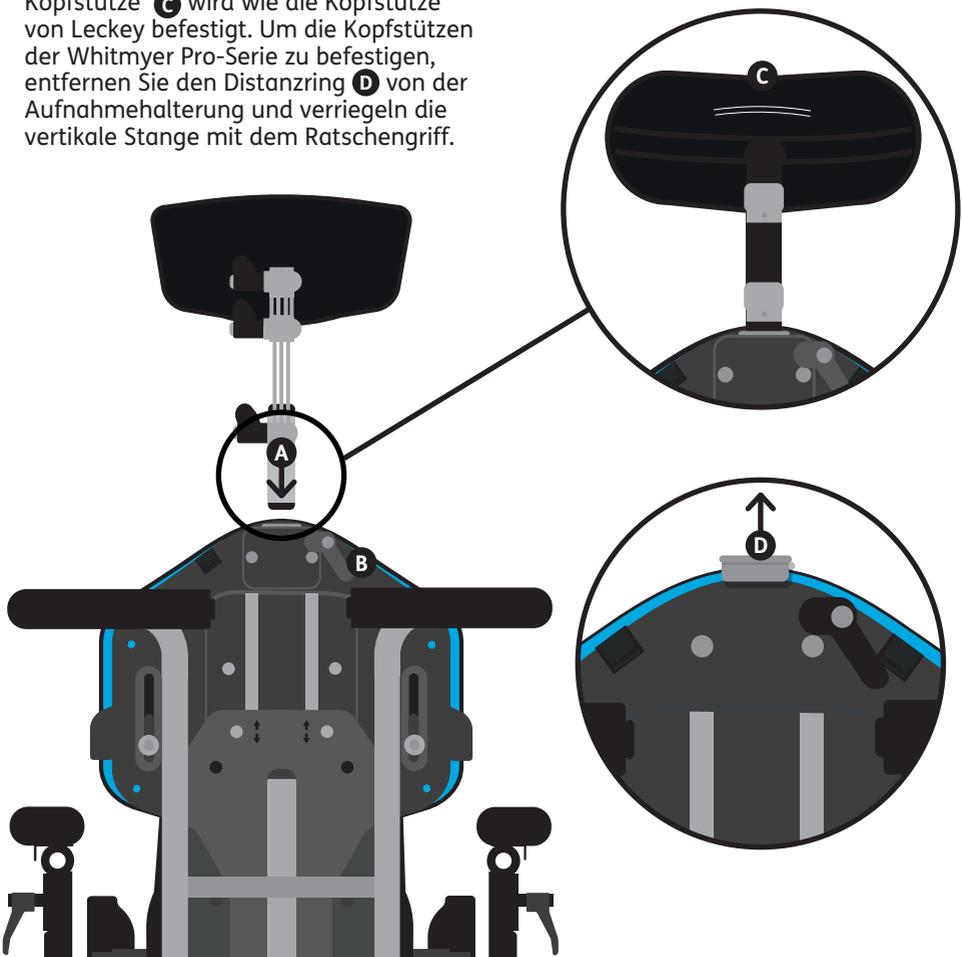
Überprüfen Sie die Drehknöpfe regelmäßig, um zu gewährleisten, dass sie gut befestigt sind. Das gilt insbesondere, wenn Sie die Produkteinheit entlang der Korridore bewegen, die unebene oder geneigte Oberflächen haben können.



ABSCHNITT 9.5: BEFESTIGUNG DER KOPFSTÜTZE

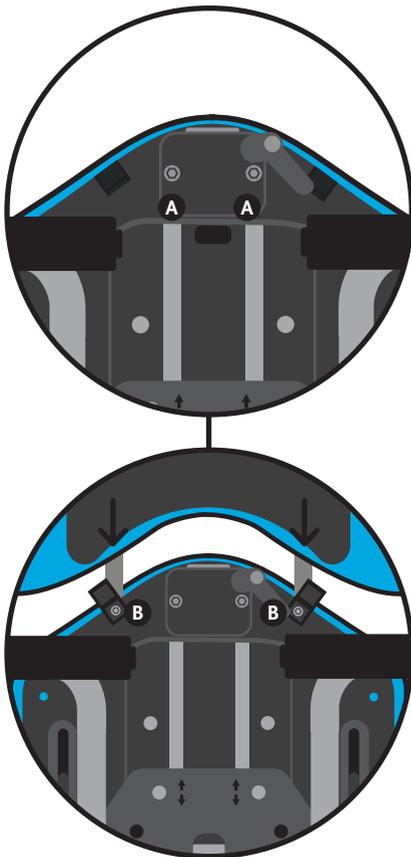
Zur Befestigung der Kopfstütze schieben Sie die Stange in die Reduktionsmuffe **A** und in die Empfangskonsole. Vergewissern Sie sich, dass der Schlitz in der Reduktionsmuffe auf den Schlitz in der Aufnahmehalterung ausgerichtet ist. In die gewünschte Position bringen und mit dem Handhebel **B** sichern.

Das Mygo+ wurde so konzipiert, dass es über eine Schnittstelle mit den Kopfstützen von Whitmyer verbunden werden kann. Die Whitmyer Lynx Kopfstütze **C** wird wie die Kopfstütze von Leckey befestigt. Um die Kopfstützen der Whitmyer Pro-Serie zu befestigen, entfernen Sie den Distanzring **D** von der Aufnahmehalterung und verriegeln die vertikale Stange mit dem Ratschengriff.



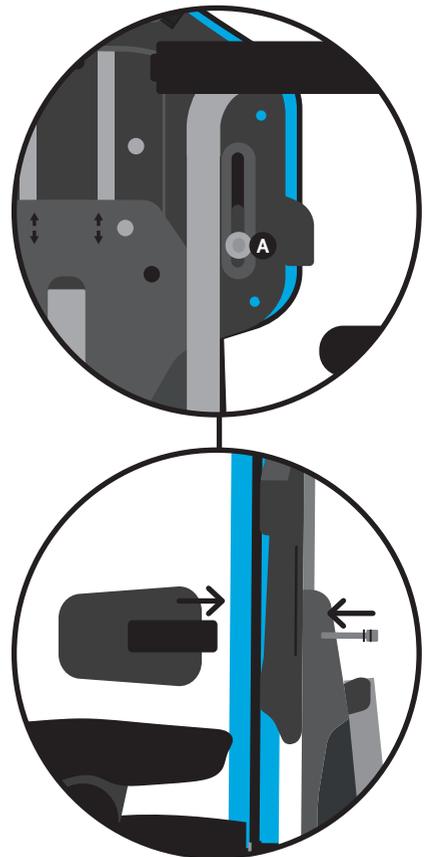
ABSCHNITT 9.6: BEFESTIGUNG DER SCHULTERPARTIE

Um die Schulterpartie am Mygo+ Größe 1 zu befestigen, entfernen Sie die Kopfstützenhalterung durch Lösen der Schrauben **A**. Setzen Sie die Schulterpartiehalterung und die mitgelieferte Distanzplatte zwischen Rückenlehne und Kopfstützenhalterung ein. Erneut verschrauben. Befestigen Sie beide Metallaschen mit den zusätzlichen Schrauben **B**, die mit der neuen Distanzplatte geliefert wurden. Die Schrauben werden von vorne befestigt. Überprüfen Sie, ob sie gut befestigt sind.



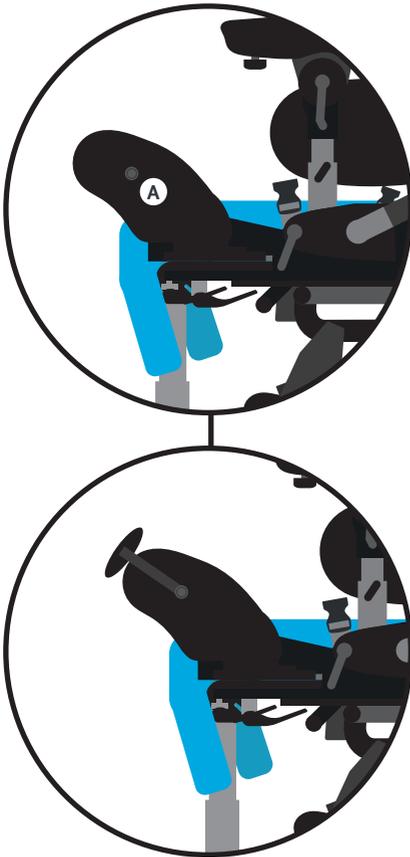
ABSCHNITT 9.7: BEFESTIGUNG DER SEITENPELOTTEN

Entfernen Sie den Kunststoff-Drehknopf und die Unterlegscheibe **A**, während Sie die Teile zusammenhalten. Richten Sie die Kunststoffformteile für die Winkelverstellung und die Seitenpelotte auf den Schlitz in der Rückenlehne aus und setzen Sie die Unterlegscheibe und den Kunststoffknopf wieder ein.



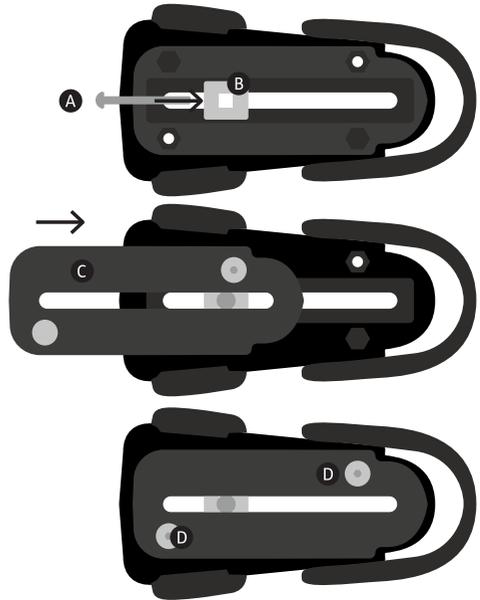
ABSCHNITT 9.8: BEFESTIGUNG DER KNIPELOTEN

Befestigen Sie die Kniepelotten mit den Druckknöpfen **A** an den Knieführungen, die sich seitlich an den Oberschenkelstützen befinden.



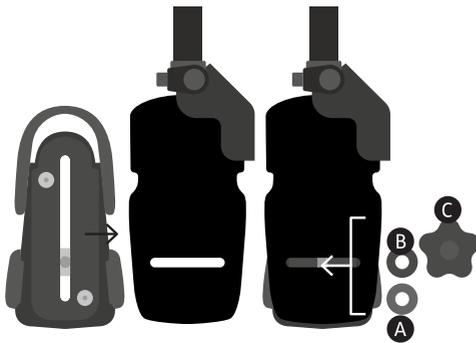
ABSCHNITT 9.9: EINSETZEN DER BEFESTI- GUNGSSCHRAUBEN AN DEN FUSSSCHALEN

Setzen Sie die erforderliche Befestigungsschraube **A** zusammen mit der Retentionsplatte **B** ein. Legen Sie einen Gummiendeckel **C** auf die Ober- und Unterseite der Fußschale. Mit den vier mitgelieferten Schrauben **D** befestigen. Um die Befestigungsschraube zu entfernen oder auszutauschen, kehren Sie diesen Vorgang um.



ABSCHNITT 9.10: BEFESTIGUNG DER FUSSSCHALEN

Platzieren Sie die Fußschale so, dass die Befestigungsschraube durch den Schlitz in der Fußplatte geht. Zur Befestigung an der Unterseite der Fußplatte legen **A**, Sie die Gummischeibe, gefolgt von der Metallscheibe **B** und anschließend **C** den Drehknopf auf die Befestigungsschraube. Um die Fußschalen zu positionieren, lösen Sie einfach den Drehknopf unter der Fußplatte, wählen die gewünschte Position und befestigen ihn wieder.

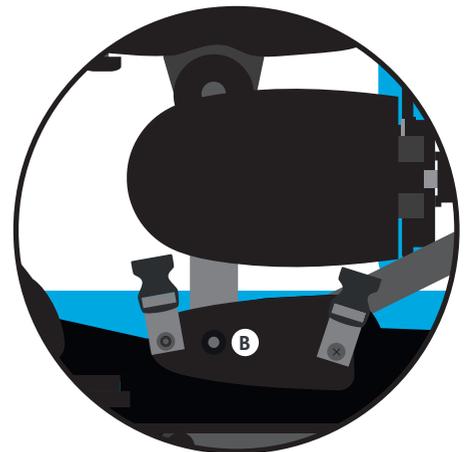


ABSCHNITT 9.11: BEFESTIGUNG DER ARMLEHNEN

Öffnen Sie die Aufnahmehalterung, indem Sie den **A** Ratschengriff lösen und die Armlehne einsetzen. Vergewissern Sie sich, **B** dass der Druckknopf fest verschlossen ist. Ziehen Sie den Ratschengriff wieder an.



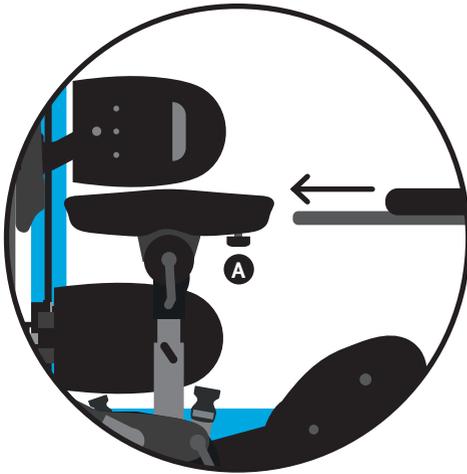
Außenseite



Innenseite

ABSCHNITT 9.12: BEFESTIGUNG DES TISCHS

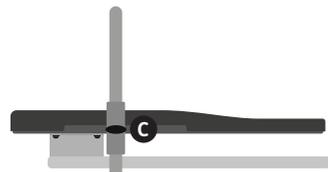
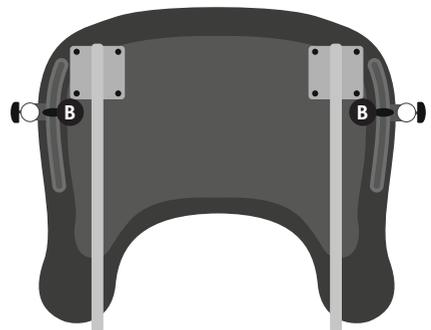
Der Tisch wird folgendermaßen am Sitz befestigt. Das Tisch wird am Sitz befestigt, indem die Tischrohre durch die Mitte der Armlehne eingeführt werden. Sobald sich der Tisch in Position befindet, **A** ziehen Sie den Drehknopf fest.



 Bitte beachten Sie die Lücke auf der Unterseite des Tisches zwischen Metallkonsole und Boden des Kunststofftisches, in die ein Kind seinen Finger hineinstecken kann.

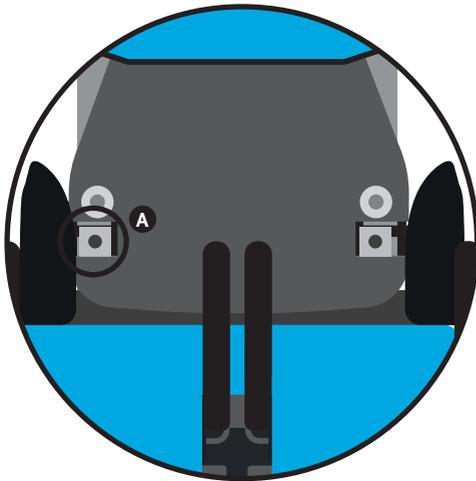
ABSCHNITT 9.13: BEFESTIGUNG DES HALTEBÜGELS

Um den Haltebügel zu befestigen, **A** stecken Sie die Aufnahmehalterungen in den Tischschlitz und befestigen sie mit dem Kunststoff-Drehknopf **B**. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite und schieben Sie die Rohre dann in die Aufnahmehalterungen **A**. Ziehen Sie den Kunststoff-Drehknopf fest. **C**.



ABSCHNITT 9.14: BEFESTIGUNG DER HÜFTPELOTTEN

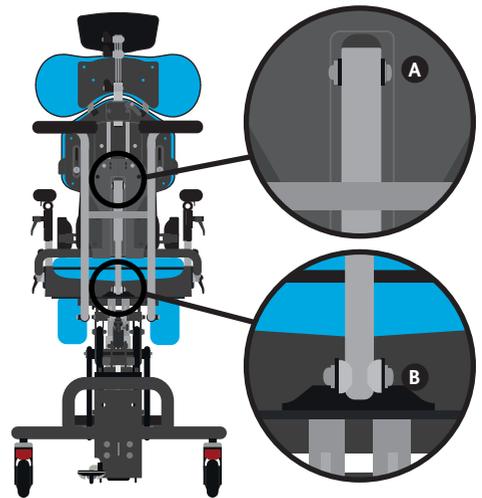
Die Hüftpelotten werden mit dem umgreifenden Beckengurt verwendet. Entfernen Sie zunächst bei Bedarf die Beckengurthalterungen, indem Sie die Schraube und die Flanschmutter entfernen **A**. Heben Sie das Stück Polypropylen an der Vorderseite der Sakralstütze an. Setzen Sie die seitlichen Hüftwinkel in die Schlitz und befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Flanschmutter **B** and screws **C** und Schrauben. Die Flanschmutter sollten auf der Vorderseite der Sakralstütze sitzen.



ABSCHNITT 9.15: NACHRÜSTEN DER DYNAMISCHEN RÜCKENLEHNE

Um die standardmäßige feststehende Rückenlehne durch die dynamische Rückenlehne zu ersetzen, **A** müssen Sie zunächst die Schraube an der Oberseite der standardmäßigen Rückenlehneinheit entfernen. Dazu lösen Sie die Mutter mit dem Leckey-Werkzeug und einem 10 mm Schraubenschlüssel und entfernen die Schraube samt Unterlegscheiben.

Lösen Sie die Mutter erneut mit dem Leckey-Werkzeug und dem 10 mm Ende der standardmäßigen Rückenlehneinheit und entfernen Sie anschließend die Schraubenkappe samt Standard-Unterlegscheiben.



Seien Sie beim Montieren der dynamischen Rückenlehne vorsichtig, da die Gefahr eines Fingerabdrückens gering ist

ABSCHNITT 9.16: NACHRÜSTEN DER DYNAMISCHEN RÜCKENLEHNE

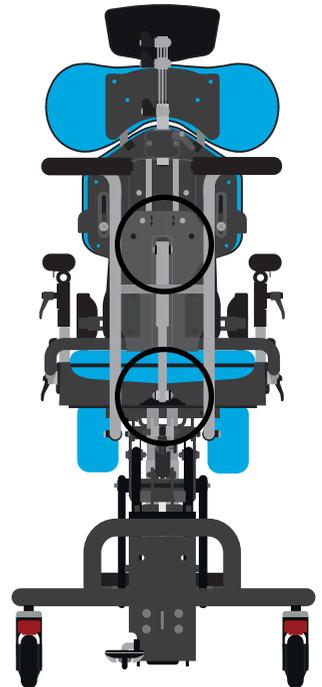
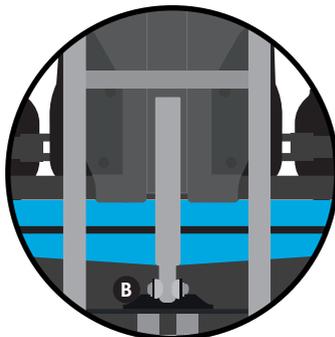
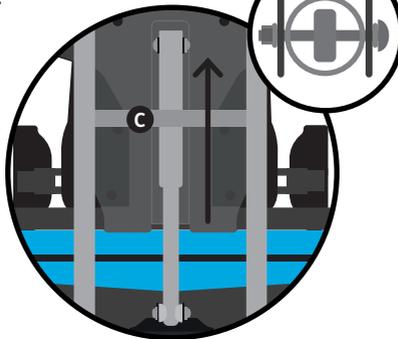
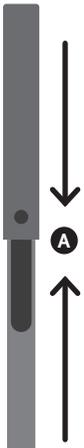
Um die dynamische Rückenlehne zu montieren, setzen Sie die Strebe wie abgebildet in das Tretlager ein. **A** Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben, Muttern, Schraubenkalotten und Standard-Unterlegscheiben zur Befestigung. Achten Sie darauf, dass das Gewinde durch die Mutter ragt. **B**

Heben Sie nun die dynamische Strebe an und setzen Sie sie wie abgebildet in die obere Halterung ein **C**. Befestigen Sie die neue dynamische Rückenlehne mit den mitgelieferten Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben wie abgebildet.

Achten Sie darauf, dass die Schraube wie abgebildet durch die Mitte der Montage geht. **D** Bauen Sie schließlich die gewölbte Kappe ein.

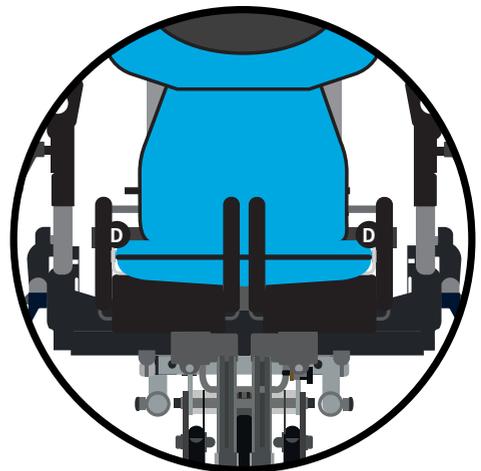
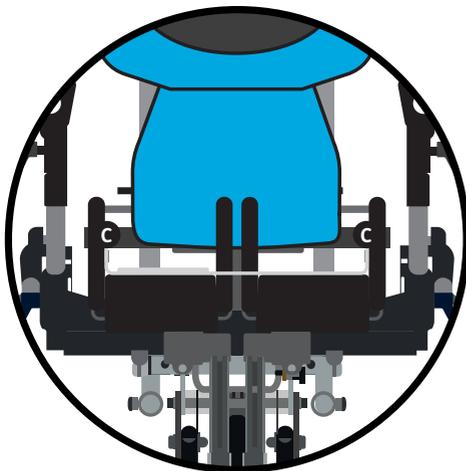
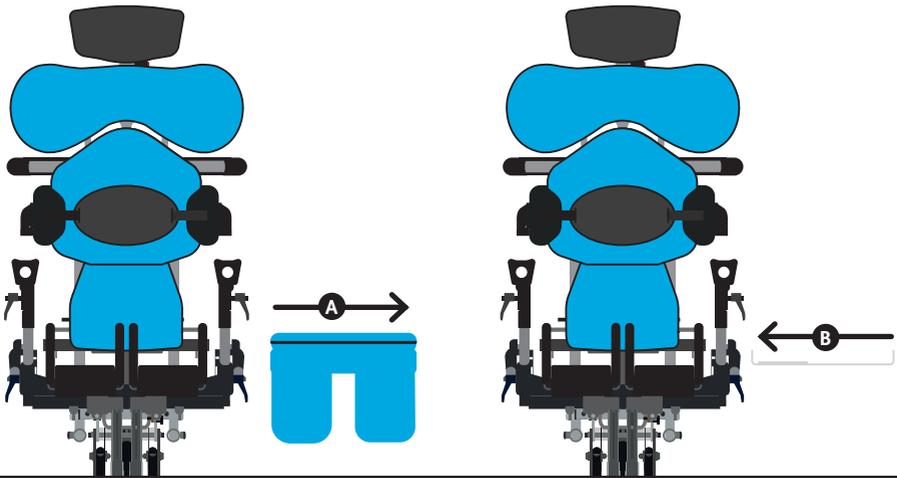


Seien Sie bei der Montage der dynamischen Rückenlehne vorsichtig, da ein geringes Risiko besteht, sich die Finger einzuklemmen.



ABSCHNITT 9.17: BEFESTIGUNG DER SCHRÄGEN KISSEN

To attach the obliquity pads first remove the base cushion **A**. Set the obliquity pad panel in place **B** with the holes on the tab over the snap fastener **C**. Insert foam as required and refit the base cushion **D**.



ABSCHNITT 9.18: SCHNITTSTELLEN FÜR ROLLSTUHL- UND KINDERWAGENBASEN

Schnittstelle „A“ an eine 16“ breite Mobilitätsbasis befestigen

Die universelle Schnittstelle wurde entwickelt, um den Mygo+ an jeder standardmäßigen 405 mm (16“) breiten Mobilitätsbasis anzubringen, die aus 25,4 mm (1“) breiten Seitenschläuchen besteht.

Die korrekte Positionierung an Ihre Basis entnehmen Sie bitte der spezifischen Montageanleitung, die mit der Schnittstelle geliefert wurde.

Die Schnittstellenplatte sollte von einem qualifizierten Techniker montiert werden, der für Einrichtung des Mobilitätsgestells geeignet ist. Die Position der Schiebegriffe, Beinbügel und Armlehnen an der Mobilitätsbasis muss möglicherweise je nach Größe und Gewicht des Kindes angepasst werden, um die Stabilität des Sitzes zu gewährleisten.



Die Einrichtung und Befestigung des Mygo+-Sitzes an einer Mobilitätsbasis sollte von einer technisch kompetenten Person durchgeführt werden, die mit dem Aufbau der Mobilitätsbasis vertraut ist.



Für eine korrekte Einrichtung sind stets die Richtlinien des Herstellers der Mobilitätsbasis zu beachten, wobei insbesondere Schwerpunkt und Stabilität des Produkts zu beachten sind.



Die Benutzer sollten während der Nutzung der Leckey-Geräte zu keinem Zeitpunkt unbeaufsichtigt bleiben.

ABSCHNITT 10 ANBRINGUNG DER KISSEN

Wir empfehlen, die Kissen in der folgenden Reihenfolge zu anzubringen:

1. Oberschenkelpelotten (sofern vorhanden)
2. Einteiliges Sitzkissen
3. Flexible Sakralpelotte
4. Rückenkissen
5. Keilkissen
6. Hüftpelotten
7. Rumpfgurt
8. Rückenlehne
9. Gepolsterte Seitenpelotten
10. Schulterstützkissen (sofern vorhanden)
11. Kniepelotten
12. Konturiertes Kopfstützpelotte
13. Flache Kopfstützpelotte

ABSCHNITT 10.1: OBERSCHENKELPELOTTEN (NUR GRÖSSE 1)

Schieben Sie eine Oberschenkelpelotte auf jede der Oberschenkelstützen und befestigen Sie sie in der Mitte mit dem Klettverschluss. Die Kissen sollten vor dem Sitzkissen angebracht werden und gelten nur für Größe 1.



ABSCHNITT 10.2: EINTEILIGES SITZKISSEN

Das Sitzkissen kann angebracht werden, indem man es einfach aufsetzt und anschließend nach unten drückt, um den hinteren Druckknopf **A** zu fixieren. Zur weiteren Fixierung befestigt man die beiden seitlichen Druckknöpfe **B**. Hängen Sie die elastischen Laschen an den Verriegelungshebel der Oberschenkelführung **C** unter dem Sitz ein.

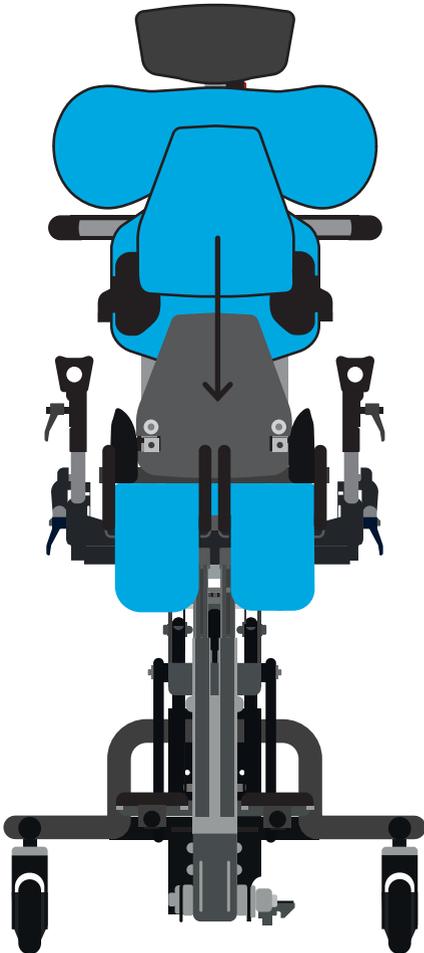


Überprüfen Sie stets, ob das Sitzkissen gut befestigt ist, bevor Sie das Kind in den Sitz platzieren.



ABSCHNITT 10.3: FLEXIBLE SAKRALPELOTTE

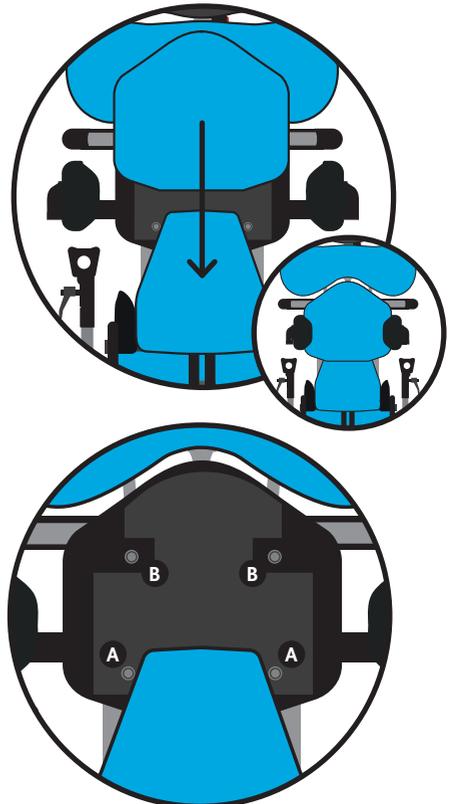
Die flexible Sakralpelotte wird befestigt, indem man sie über die Kunststoffzunge schiebt und mit dem Befestigungs-Druckknopf fixiert.



ABSCHNITT 10.4: RÜCKENKISSEN

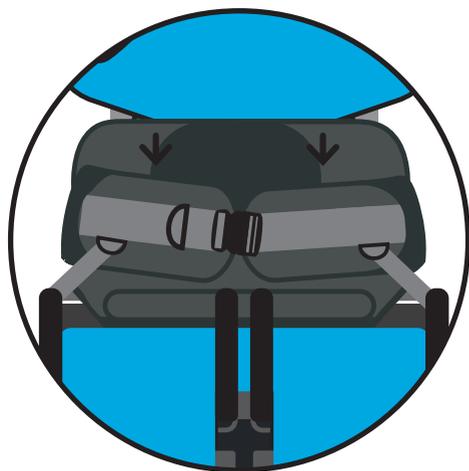
Wenn sich Seitenpelotten an Ihrem Sitz befinden, stellen Sie sie auf die maximale Breite ein, bevor Sie das Rückenpolster anbringen.

Schieben Sie das Kissen über die flexible Sakralpelotte und befestigen Sie es mit den vier Druckknöpfen im Rückenlehnenprofil. Richten Sie die unteren Druckknöpfe **A** zuerst aus und schließen Sie sie. Befestigen Sie anschließend die oberen Druckknöpfe **B**.



ABSCHNITT 10.5: KEILKISSEN

Wenn ein Keilkissen **A** erforderlich ist, befestigen Sie es mit der Klettseite am umgreifenden Beckengurt.



ABSCHNITT 10.6: HÜFTPELOTEN

Diese Hüftpelotten werden nur mit dem umgreifenden Beckengurt verwendet. Schieben Sie die Kissenbezüge über die Halterung der Hüftpelotten mit dem Klettverschluss nach außen. Wickeln Sie die beiden Klettverschlüsse **A** um die Halterung und kleben Sie sie auf das Klettband **B**. Über der Lasche schließen.

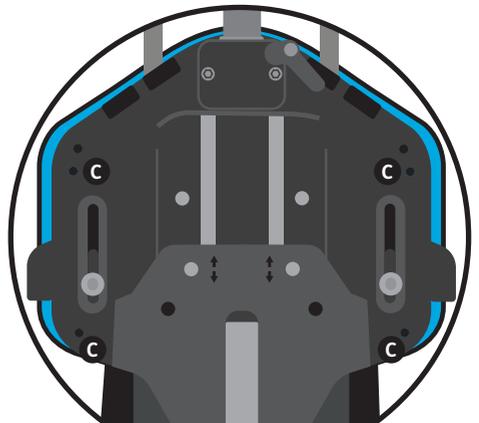
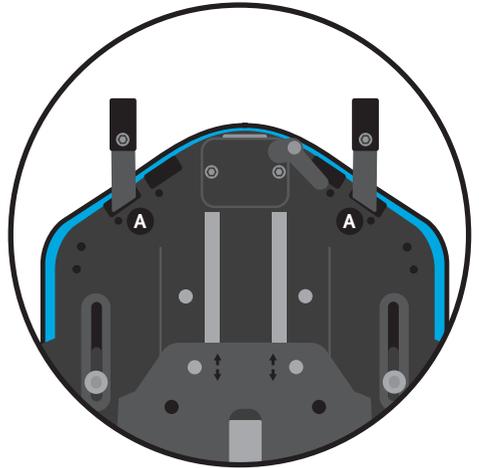


ABSCHNITT 10.7: RUMPFURT

Zu Ihrem Rumpfgurt erhalten Sie vier verstellbare Seitengurte, zwei Schultergurte und Halterungen, Schrauben, Unterlegscheiben und Kontermuttern. Befestigen Sie die Verbindungsriemen an der Rückenlehne, bevor Sie den Rumpfgurt befestigen. Bei Größe 1 schieben Sie die Verbindungsriemen im Schulterbereich zur Befestigung in die Halterung in den Schlitz **A** und stellen sie mit den mitgelieferten Schrauben und Unterlegscheiben auf die gewünschte Höhe ein.

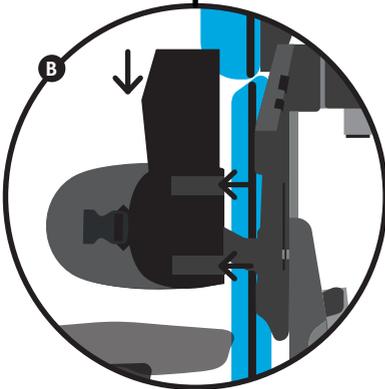
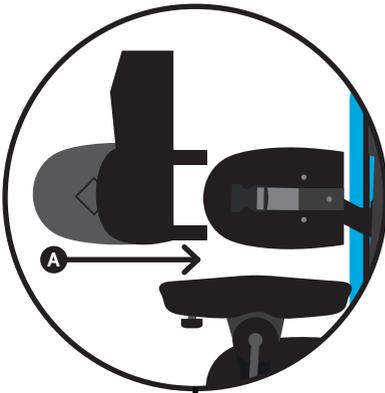
Bei Größe 2 sollten die Schultergurte in der Schulterpartie **B**, befestigt werden, anstatt in der Rückenlehne.

Die restlichen vier verstellbaren Seitengurte werden ohne Halterungen direkt an den Montagelöchern auf beiden Seiten der Rückenlehne **C** befestigt. Der Rumpfgurt wird einfach an die Verbindungsriemen befestigen. Die Seitengurte sind in der Länge verstellbar, damit die Outdoor-Bekleidung darunter passt.



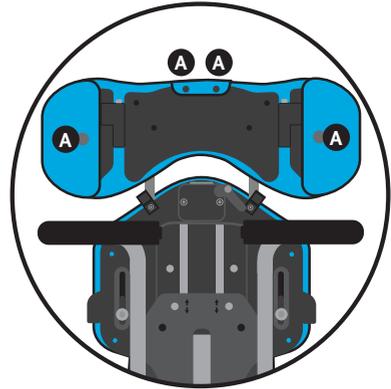
ABSCHNITT 10.8: GEPOLSTERTE SEITENPELOTTEN

Um die gepolsterten Seitenpelotten zu befestigen, schieben Sie sie einfach mit der gepolsterten Seite in Richtung Innenseite des Sitzes **A**. Führen Sie die Kunststoffschnalle durch den Schlitz in der Abdeckung, wickeln Sie anschließend die beiden Klettverschlussbänder um die Unterseite des Profils und befestigen Sie sie wie abgebildet an der Klettfläche. Über der Lasche **B** schließen.



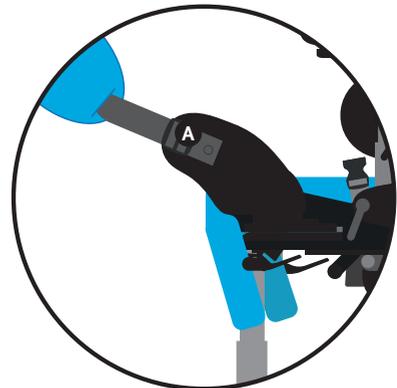
ABSCHNITT 10.9: SCHULTERSTÜTZKISSEN [SOFERN ZUTREFFEND]

Lösen Sie zunächst die Seitenpelotten der Schulterstütze (siehe Abschnitt 11). Schieben Sie das Kissen über den Aufbau und befestigen Sie es an vier Stellen **A** mit Druckknöpfen.



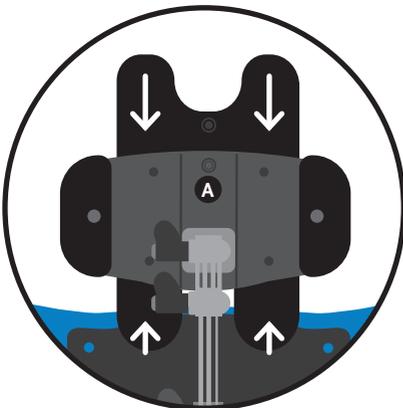
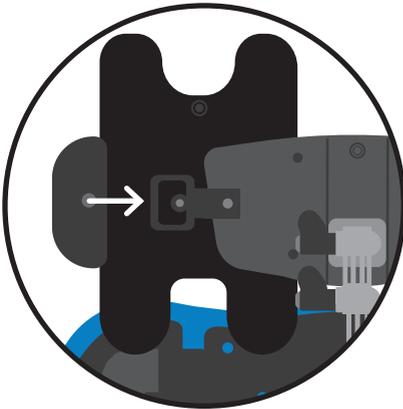
ABSCHNITT 10.10: KNIPELOTTEN

Befestigen Sie die Kniepelotten mit den Druckknöpfen **A** an den Knieführungen an den Seiten der Oberschenkelstützen.



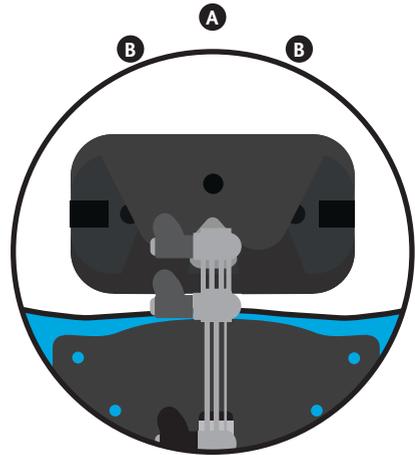
ABSCHNITT 10.11: KONTURIERTE KOPFSTÜTZPELOTTE

Um die Kopfstützpelotte zu befestigen, legen Sie zunächst die Polypropylen-Verstärkung zwischen die Polsterabdeckung und den Kopfstützenaufbau. Sie sollte nicht mit einem Reißverschluss im Inneren des Kissenbezugs verschlossen werden. Legen Sie die Pelotte dann auf die Kopfstütze. Befestigen Sie den Zentralverschluss **A** und die zwei Seitenverschlüsse. Bringen Sie die untere Lasche unter die Kopfstütze und schließen Sie den Klettverschluss.



ABSCHNITT 10.12: FLACHE KOPFSTÜTZPELOTTE

Legen Sie das Kissen auf die Kopfstütze. Befestigen Sie den Zentralverschluss **A**. Bringen Sie die untere Lasche unter die Kopfstütze und befestigen Sie sie mit den beiden verbleibenden Verschlüssen **B**. Die Seitenpelotten der Kopfstütze werden auf die gleiche Weise wie die gepolsterten Seitenpelotten befestigt.



Die Befestigung der Kopfstütze entnehmen Sie bitte Abschnitt 9.5

ABSCHNITT 11: KLINISCHER AUFBAU FÜR DAS HALTUNGS-MANAGEMENT

Die klinische Einrichtung des Produkts sollte von einer technisch und klinisch kompetenten Person durchgeführt werden, die in der Anwendung des Produkts geschult wurde. Leckey empfiehlt, dass eine schriftliche Aufzeichnung aller klinischen Einrichtungen für dieses Produkt geführt wird.

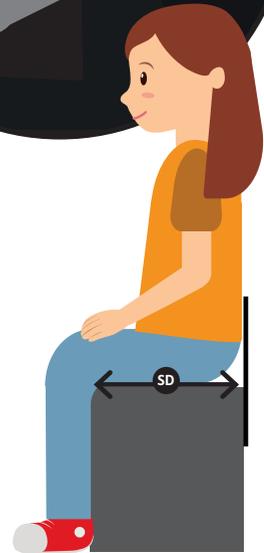
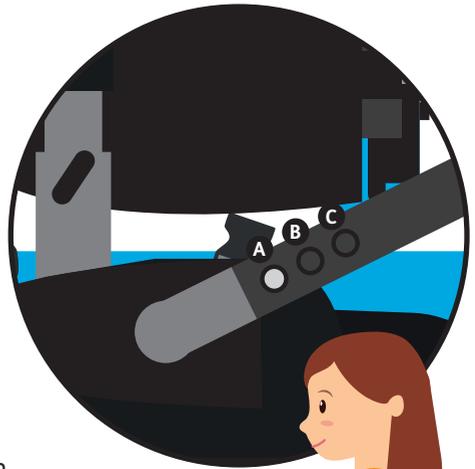
Stellen Sie die Höhe der Rückenlehne, die Sitztiefe und die Höhe der Fußplatten ein, bevor Sie das Kind in den Sitz platzieren. Sie können abgestimmt werden, wenn sich das Kind im Sitz befindet.

ABSCHNITT 11.1: SITZTIEFE

Die Sitztiefe kann mit zwei separaten Einstellungen verändert werden, um sie an unterschiedliche Körperformen anzupassen.

Die Sitztiefe sollte zunächst durch Herunterdrücken der Druckknöpfe auf der Innenseite der U-Stange **A** **B** **C** basierend auf der Gesäßgröße des Kindes eingestellt werden. Mit zunehmender Benutzergröße kann die Stange weiter nach vorne geschoben werden. Als grobe Orientierung zeigt die folgende Tabelle, welche Position den Sitztiefenmessungen des Benutzers entspricht.

Tiefe der Rückenlehne			
	Größe 1 (SD)	Größe 2 (SD)	Größe 3
Position A	300-420 mm 11,8-16,5 Zoll	380-470 mm 14,9-18,5 Zoll	380-470 mm 14,9-18,5 Zoll
Position B	285-405 mm 11,2-15,9 Zoll	365-455 mm 14,3-17,9 Zoll	365-455 mm 14,3-17,9 Zoll
Position C	270-390 mm 10,6-15,3 Zoll	350-440 mm 13,7-17,3 Zoll	350-440 mm 13,7-17,3 Zoll

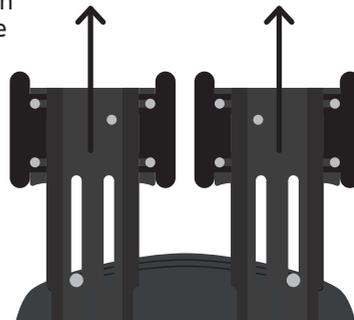
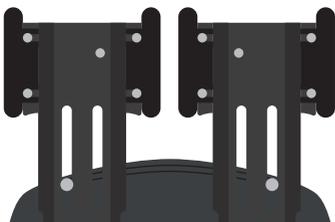


Die inneren Oberschenkelgabeln zeigen Ihnen, ob die Rückenlehne in der entsprechenden Tiefe eingestellt ist. Die Gabeln sollten so positioniert sein, dass sie den lateralen und medialen Epikondylus des Knies abdecken. Sie sollten sich nicht die Nähe der Leistenregion befinden.

Die Oberschenkelgabeln können dann individuell angepasst werden, um die Oberschenkel zu stützen.



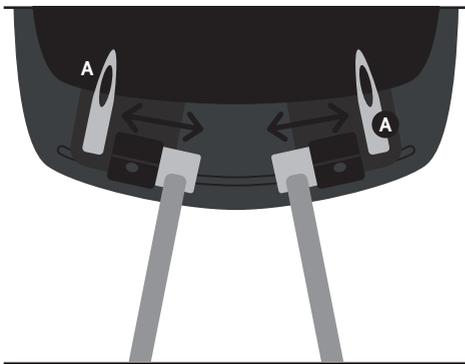
Diese Tiefe der Rückenlehne sollte nicht eingestellt werden, während sich das Kind im Sitzsystem befindet.



ABSCHNITT 11.2: EINSTELLEN DER OBERSCHENKELSTÜTZEN

Die Oberschenkelstützen werden bei der Ankunft auf die minimale Position eingestellt. Stellen Sie die Tiefe ein, bevor Sie das Kind in den Sitz platzieren. Eine Feinjustierung ist nachträglich möglich, wird aber durch das Gewicht des Benutzers begrenzt. Um die richtige Position zu erreichen, messen Sie die Länge vom unteren Rücken des Kindes bis zur Rückseite der Knie.

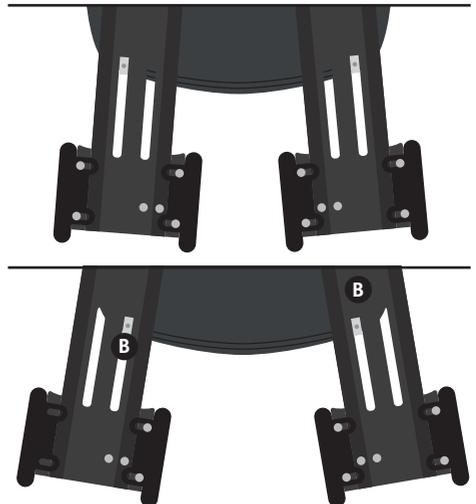
Bei Größe 1 verstellen Sie die Stützen mit dem Verriegelungshebel **A** unter der Sitzfläche in die gewünschte Position. Um die Einstellung vorzunehmen, drücken Sie den Arretierknopf und lassen ihn los. Halten Sie die Stützen zu diesem Zeitpunkt gerade nach vorne gerichtet, es sei denn, ein Windsweeping, eine Adduktion oder Abduktion muss berücksichtigt werden. In diesem Fall stellen Sie den Winkel mit dem Verriegelungshebel wieder entsprechend ein.



Die Stützen können nach dem Platzieren des Kindes in den Stuhl neu eingestellt werden.

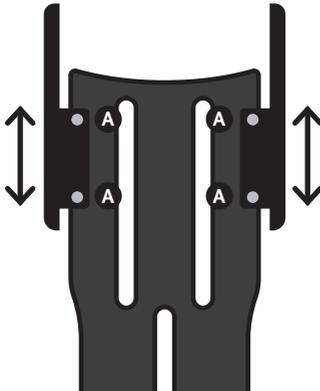
Bei Größe 2/3 lösen Sie die Verriegelungshebel unter dem Sitz und schieben die Beinstützen in die gewünschte Position. Halten Sie die Stützen zu diesem Zeitpunkt gerade nach vorne gerichtet, es sei denn ein Windsweeping, eine Adduktion oder Abduktion muss berücksichtigt werden. In diesem Fall stellen Sie den Winkel mit dem Verriegelungshebel wieder entsprechend ein. Ziehen Sie die Schraube wieder an. Um den Winkel weiter zu vergrößern, entfernen Sie die Schraube und verstellen den Beinwinkel in eine breitere Position. Setzen Sie die Schraube in den zweiten Schlitz **B** ein und ziehen Sie sie an.

Die einzelne Fußplatte wird auf die gleiche Weise eingestellt.

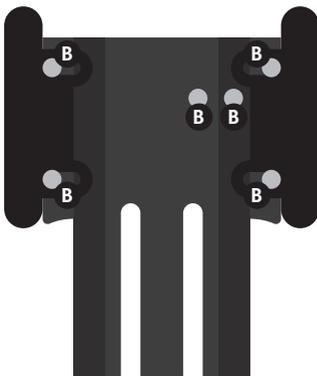


ABSCHNITT 11.3: OBERSCHENKEL- GABELN

Um die Breite der Kniehalterungen bei Größe 1 einzustellen, lösen Sie die Schrauben **A** an der Unterseite der Beinstütze. Stellen Sie die gewünschte Breite ein und ziehen Sie die Schraube wieder an. Um die Breite oder den Winkel der Seitenpelotten bei Größe 2 einzustellen, lösen Sie die Schrauben **B** von oben, bewegen die Führungen und ziehen die Schrauben wieder an.



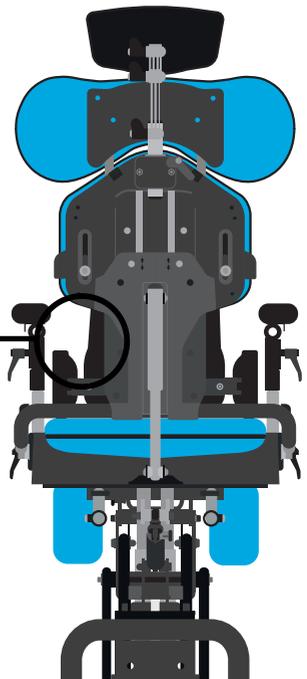
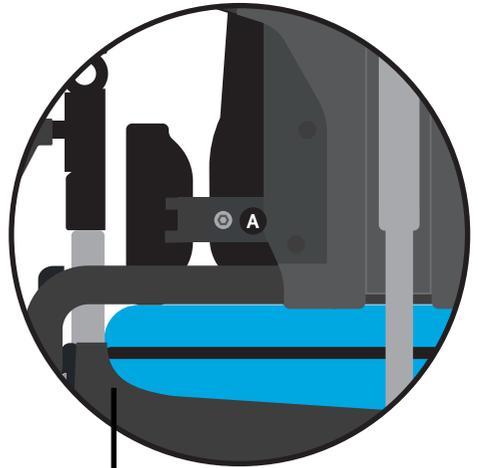
SIZE 1



SIZE 2

ABSCHNITT 11.4: HÜFTFÜHRUNGEN

Um die Breite der Hüftführungen einzustellen, lösen Sie die Schrauben **A**, stellen die gewünschte Breite ein und ziehen sie wieder fest.



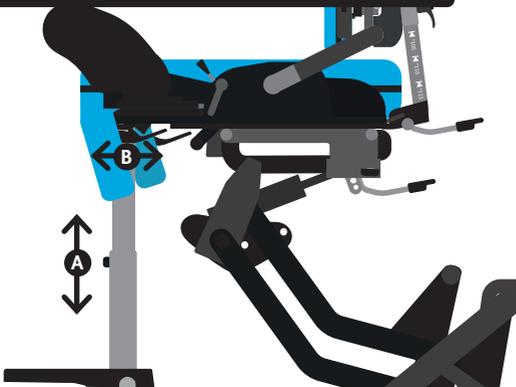
ABSCHNITT 11.5: INDIVIDUELLE FUSSPLATTENHÖHE

Um die Höhe der Fußplatte einzustellen, lösen Sie die Schraube **A** an der Vorderseite des Wadenstützrohres, schieben die Fußplatte in die gewünschte Höhe und ziehen sie wieder fest.

Um die korrekte Höhe der Fußplatte einzustellen, messen Sie den Abstand von der Rückseite des Kniegelenks bis zur Unterseite der Ferse des Kindes. Möglicherweise müssen Sie den Winkel verstellen, um die gewünschte Fußposition zu erreichen. Um den Winkel zu verstellen, lösen Sie die Schraube **B** mit dem Multiwerkzeug, stellen den gewünschten Winkel ein und ziehen sie wieder an. Es gibt einen Sicherheits-Druckknopf, der die höchste sichere Verlängerung anzeigt. Diese Einstellung kann mit dem Kind im Sitz vorgenommen werden.



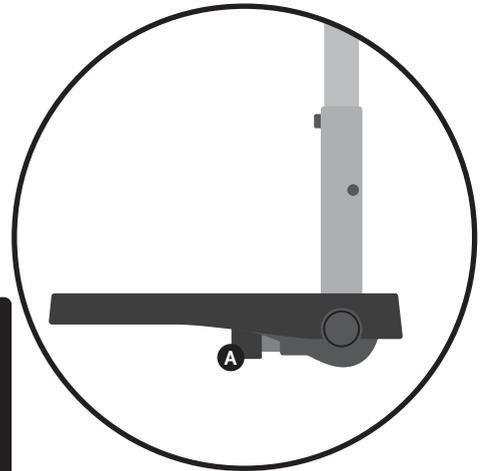
Überprüfen Sie stets, ob die Fußplatte sicher befestigt ist, um ein nach vorne und nach unten Rutschen des Benutzers im Sitz zu verhindern. Es besteht eine Erstickungsgefahr, wenn ein Brust- oder Rumpfgurt angebracht ist.



ABSCHNITT 11.6: FOOTPLATE ANGLE ADJUSTMENT

Um den Winkel für eine Plantarflexion oder Dorsalflexion einzustellen, lösen Sie oder ziehen einfach den Drehknopf **A** fest, um den gewünschten Winkel auszuwählen.

Die Fußplatten können einfach hochgeklappt werden, um den Transfer zu erleichtern.



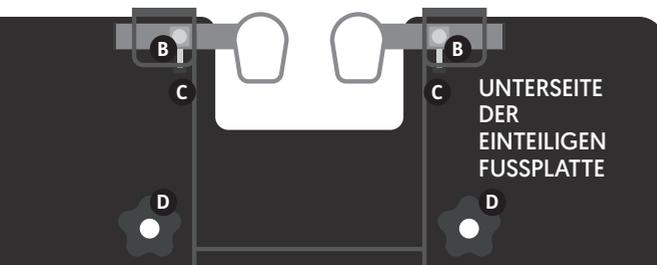
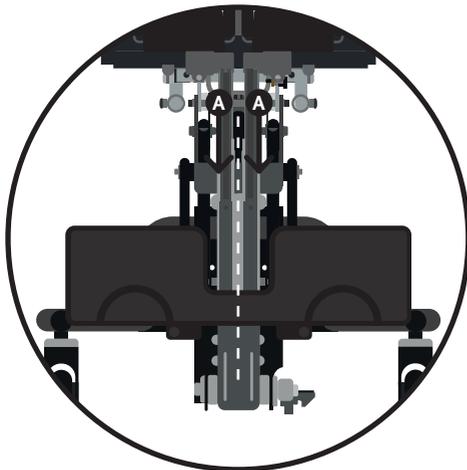
ABSCHNITT 11.7: EINTEILIGE FUSSPLAT- TENVERSTELLUNG

Siehe Kundenarbeitsanweisung für die Befestigungsart (LWI-137-777).

Vergewissern Sie sich, dass die Beführungen parallel zur Mittellinie verlaufen. **A**

Vergewissern Sie sich, dass die Drehknöpfe für die Winkelverstellung auf den silbernen Blöcken **B** aufsetzen (siehe oberen Schritt), beide Drehknöpfe auf die Innenseite (kleine Fußplatte) beide Drehknöpfe auf die Außenseite (große Fußplatte). Diese Drehknöpfe steuern die Winkelverstellung (10 Grad plantar und 10 Grad dorsal) **C**

Die Fußplatte kann mit den großen Drehknöpfen unter **D** hinein- und hinausgeschoben werden



An den Fußplatten können die Ankle Huggers von Leckey angebracht werden.

ABSCHNITT 11.8: FUSSPLATTEN

Um die Füße des Benutzers in den Fußplatten zu positionieren, befestigen Sie die mitgelieferten Klettverschlüsse, damit der Fuß fixiert wird. Die Gurte sollten über die Fußbrücke **A** und die Zehen gelegt werden. **B**

Der vordere Riemen kann je nach Größe der Füße des Benutzers durch einen der zwei Schlitze auf beiden Seiten der Fußplatten geführt werden.

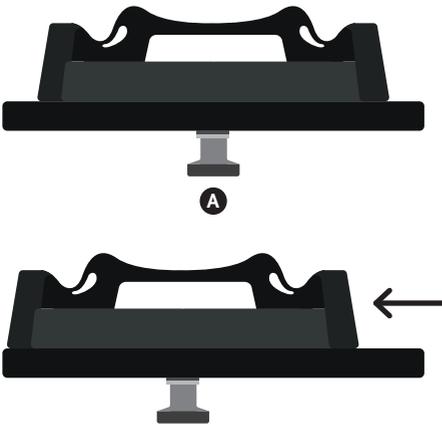


Wenn das Kind Sandalen oder leichtes Schuhwerk trägt, überprüfen Sie die Riemen, um zu gewährleisten, dass das Gurtband die Haut nicht reizt.



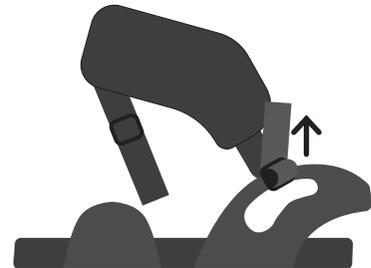
ABSCHNITT 11.9: VERSTELLUNG DER FUSSPLATTE

Um die Fußplatte zu verstellen, lösen Sie den Drehknopf darunter **A** bewegen sie in die gewünschte Position und ziehen den Drehknopf wieder fest **B**.



ABSCHNITT 11.10: BEFESTIGUNG DER ANKLE HUGGERS

Schieben Sie das Gurtband durch den Schlitz in der Fußplatte. Schlingen Sie das Gurtband wieder nach oben und durch die Unterseite der Stegschnalle. Führen Sie anschließend das Gurtband durch die Oberseite der Stegschnalle. Um das Gurtband zu fixieren, führen Sie es schließlich wieder durch die Unterseite der Stegschnalle. Kürzen Sie das Band auf die gewünschte Länge.



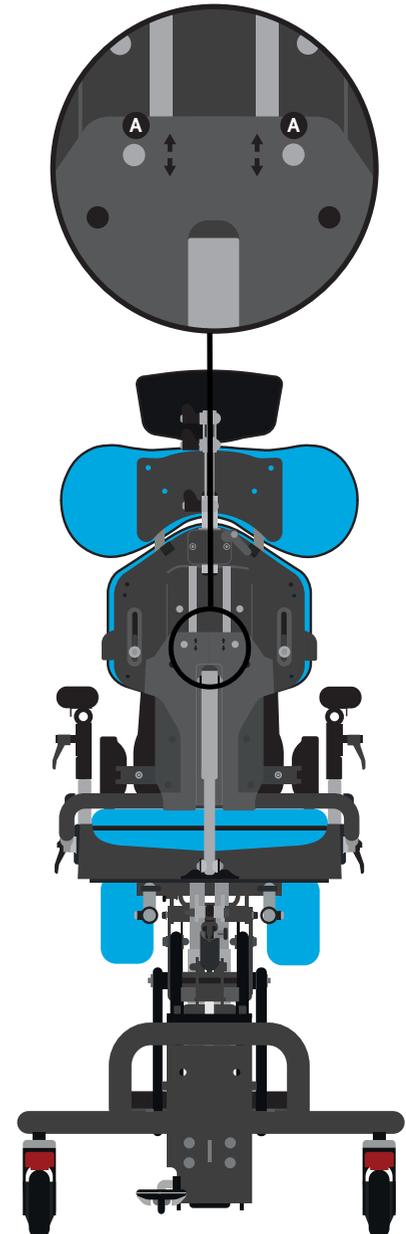
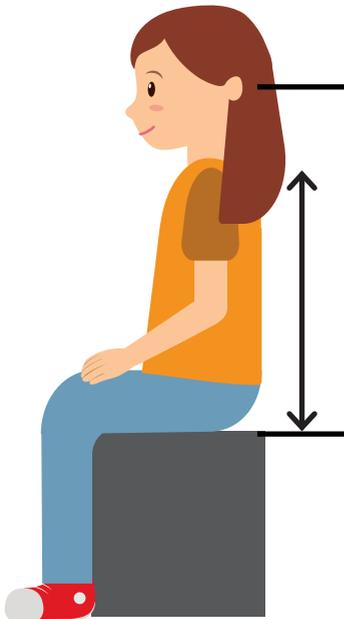
ABSCHNITT 11.11: HÖHE DER RÜCKENLEHNE

Die Gesamthöhe der Rückenlehne kann durch Lösen der beiden Zylinderschrauben **A** und Positionieren auf die gewünschte Schulterhöhe des Benutzers eingestellt werden.

Nach dem Verstellen sollten die Zylinderschrauben wieder fest angezogen werden. Die Höhe kann auf den Benutzer abgestimmt werden, während er sich im Sitz befindet.

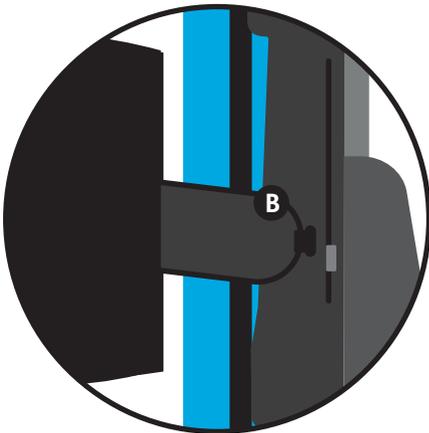
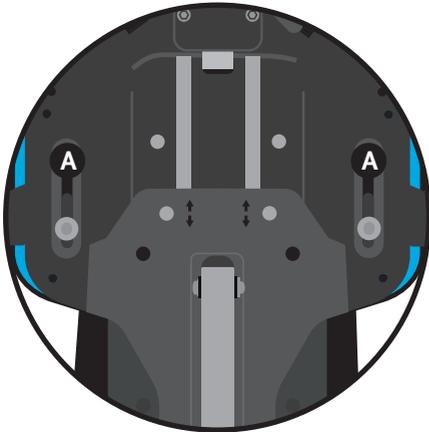


Seien Sie vorsichtig, wenn Sie minimale Einstellungen vornehmen, da die Finger zwischen beweglichen und statischen Teilen eingeklemmt werden können.



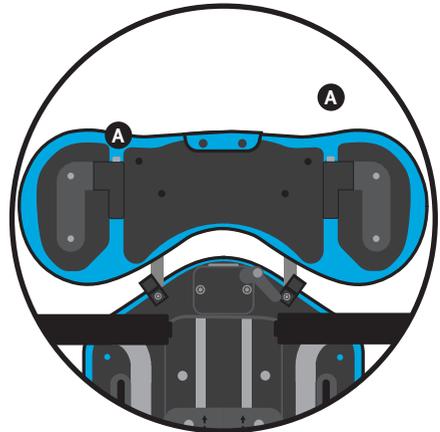
ABSCHNITT 11.12: SEITENPELOTTEN

Lösen Sie die Zylinderschraube **A** um Breite, Höhe und Winkel der Seitenpelotten einzustellen, und ziehen Sie sie wieder fest, wenn Sie die gewünschte Position erreicht haben. Um die wegklappbaren Seitenpelotten zu verschieben, verwenden Sie den Drehknopf **B**.



ABSCHNITT 11.13: SCHULTERPROTRAK- TIONSFÜHRUNGEN [NUR GRÖSSE 2 & 3]

Um den Winkel der Schulterprotraktionsführungen einzustellen, lösen Sie die Schraube **A**, schieben die Führungen in den gewünschten Winkel und ziehen sie wieder fest.



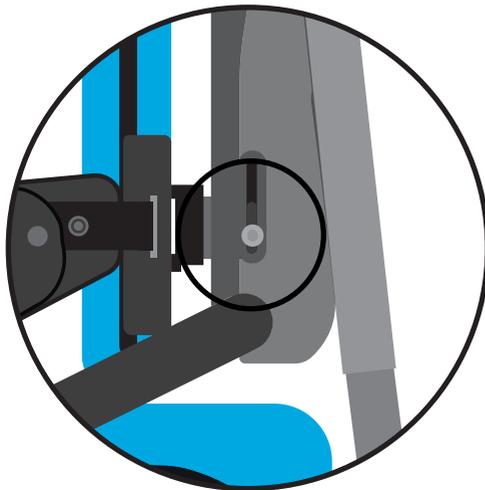
ABSCHNITT 11.14: FLEXIBLE SAKRALSTÜTZE

Die flexible Sakralstütze wird zusammen mit dem Beckenpositionsgurt oder dem umgreifenden Beckengurt verwendet. Um Höhe, Tiefe und Winkel einzustellen, lösen Sie die Schrauben auf beiden Seiten mit dem mitgelieferten Multi-Tool.

Stellen Sie die Stütze auf den richtigen Winkel ein und ziehen Sie die Schrauben wieder fest. Die Stütze biegt sich nach vorne und hinten, um das Kind in der bevorzugten Haltung zu unterstützen.



Seien Sie stets vorsichtig, damit die Finger beim Einstellen der Sakralstütze nicht eingeklemmt werden.



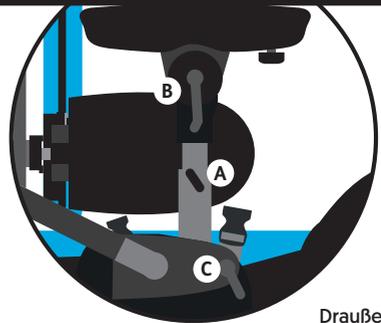
ABSCHNITT 11.15: EINSTELLUNG DER ARMLEHNE

Um die Höhe der Armlehne einzustellen, lösen Sie den Handgriff **A**, stellen ihn auf die gewünschte Höhe ein und ziehen ihn wieder an. Um den Winkel einzustellen, drehen Sie den Ratschengriff **B**, bis die gewünschte Position erreicht ist.

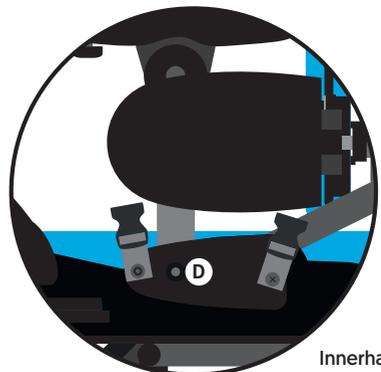
Um die Armlehne vollständig zu entfernen, lösen Sie den Ratschengriff **C**, drücken den Druckknopf **D** und heben die Armlehne an.



Seien Sie stets vorsichtig, da die Finger beim Einstellen der Höhe im Schlitz eingeklemmt werden könnten.



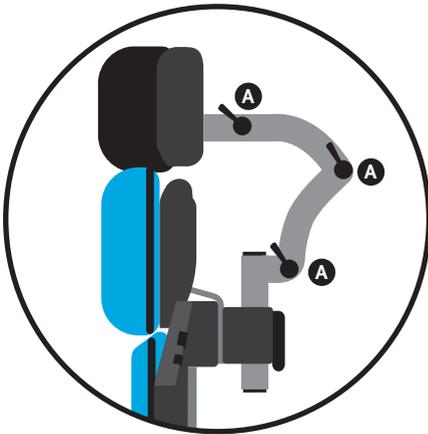
Draußen



Innerhalb

ABSCHNITT 11.16: KONTURIERTE KOPFSTÜTZE

Um Höhe, Tiefe und Winkel der konturierten Kopfstütze einzustellen, lösen Sie die Handknöpfe **A** und ziehen sie wieder an, wenn die gewünschte Position erreicht wurde. Entfernen Sie die Kopfstütze nicht, während sich der Benutzer im Sitz befindet.



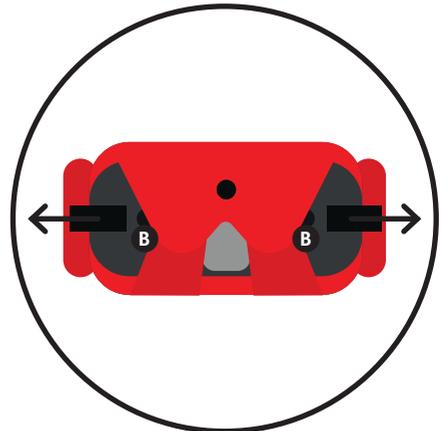
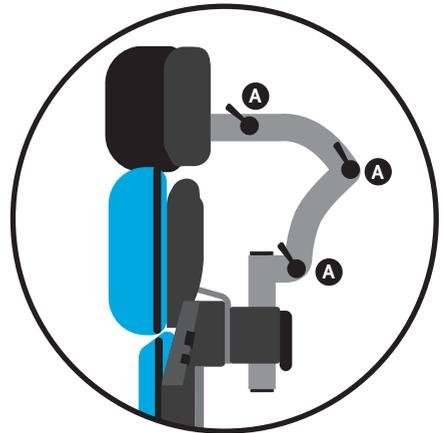
Verwenden Sie die Kopfstütze niemals, um die Position des Kopfes des Benutzers zu erzwingen.

Seien Sie stets vorsichtig, damit die Finger beim Einstellen der Kopfstütze nicht eingeklemmt werden.

ABSCHNITT 11.17: FLACHE KOPFSTÜTZE MIT SEITENPELOTEN

Um Höhe, Tiefe und Winkel der flachen Kopfstütze einzustellen, verwenden Sie die Handhebel **A**, wie auf der konturierten Kopfstütze dargestellt.

Um die Breite der Seitenpelotten einzustellen, lösen Sie den Kunststoff-Drehknopf **B**, schieben ihn in die gewünschte Position und ziehen ihn fest.



ABSCHNITT 11.18: EINSTELLEN DER DYNAMISCHEN RÜCKENLEHNE

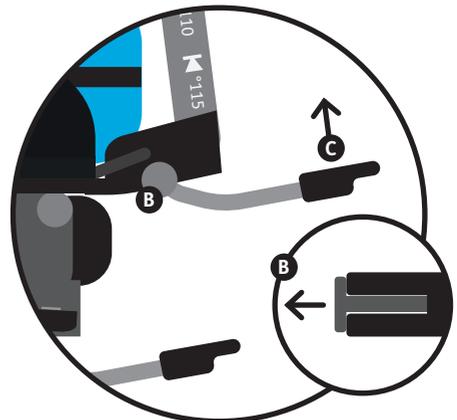
Um die erforderliche dynamische Bewegung zu erreichen, lösen Sie den Griff **A**, schieben ihn in die gewünschte Position und ziehen ihn wieder fest. Um die Rückenlehne wieder in eine statische Position zu bringen, lösen Sie den Griff **A**, schieben die Rückenstütze nach unten und ziehen den Griff erneut fest.

Um eine Winkelverstellung an einer dynamischen Rückenlehne vorzunehmen, verwenden Sie den Griff an der Basis der Rückenlehne. Ziehen Sie den Sicherungsstift **B** dann drehen und entriegeln Sie ihn. Heben Sie den Griff **C** an und stellen Sie die Rückenlehne ein. Ziehen Sie den Sicherungsstift **B** und vergewissern Sie sich, dass der Sicherungsstift gut befestigt ist.

Der Winkelbereich der Rückenlehne und der dynamischen Rückenlehne beträgt maximal 30°, d.h. wenn sich die Rückenlehne in einer aufrechten Position befindet, stehen dem dynamischen System volle 30° zur Verfügung. Wenn der Winkel der Rückenlehne bei 10° liegt, stehen der dynamischen Rückenlehne nur 20° zur Verfügung und so weiter.



Die Rückenlehne muss sich in einer aufrechten Position befinden, wobei die dynamische Funktion verriegelt sein muss (d.h. der Griff **C** befindet sich in der untersten Position an der Rückenlehne) und der Sicherungsstift **B** muss eingerastet sein, wenn das Sitzsystem beim Transport verwendet wird!

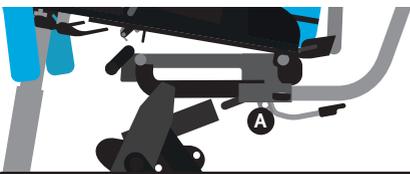


ABSCHNITT 11.19: KIPPSTELLUNG

Der Kippstellung kann vorgenommen werden, während sich der Benutzer im Sitz befindet. Bevor Sie den Neigungswinkel des Sitzes einstellen, achten Sie stets darauf, dass der Beckengurt gut befestigt ist, damit der Benutzer im Sitz nicht nach vorne rutscht.

Um den Neigungswinkel einzustellen, drücken Sie den Hebel unter der Sitzfläche **A**. Sobald Sie den gewünschten Winkel gewählt haben, nehmen Sie einfach Ihre Hand vom Hebel und der Stuhl arretiert in seiner Position.

Die Kippstellung sollte verriegelt sein, während sich der Benutzer im Sitz befindet. Um den Hebel zu verriegeln, drehen Sie den Zugstift auf der rechten Seite des Hebels und der Stift rastet in Position. Möglicherweise müssen Sie den Hebel leicht anheben, damit er einrasten kann. Zum Entriegeln den Stift herausziehen und um 90 Grad drehen, anschließend kann der Hebel betätigt werden.



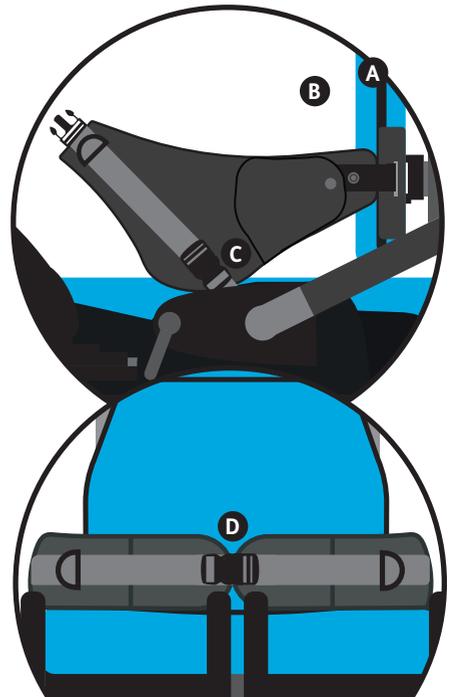
Lassen Sie den Kipphebel immer in der verriegelten Position, um ein unbeabsichtigtes Betätigen des Hebels zu verhindern. Die Sitzeinheit könnte sonst einen Ruck erleiden und dem Kind möglicherweise Verletzungen zufügen.

Bitte verwenden Sie bei der Bedienung der Kippstellung Lenker.

Erkundigen Sie sich stets bei Ihrem Therapeuten, ob die Verwendung der Kippstellung die Atemwege des Kindes nicht beeinträchtigt.

ABSCHNITT 11.20: BECKENGURT

Der Beckengurt wird befestigt, indem die Hüftführungen **A** in die Taschen auf der Außenseite des Gurts geschoben werden. Er wird in die gewünschte Position gebracht, indem er an einem der Druckknöpfe **B** an der verstellbaren Hüftführungshalterung befestigt wird. Die Schnalle am Befestigungsgurt wird in eine Aufnahmeschnalle **C** auf beiden Seiten der Sitzfläche eingeklipst. Befestigen Sie abschließend den Beckengurt, indem Sie den mittleren Kunststoffverschluss **D** anbringen. Wenn Sie den Sitz im Freien verwenden und Ihr Kind einen Mantel trägt, positionieren Sie den Beckengurt unter dem Mantel.



Befestigen Sie immer zuerst den Beckengurt, bevor Sie weitere Einstellungen vornehmen.

ABSCHNITT 11.21: UMGREIFENDER BECKENGURT

Vergewissern Sie sich, dass der umgreifende Beckengurt richtig ausgerichtet ist. Lassen Sie beim Klettverschluss an der Sitzfläche ca. 1" zwischen Halterung und Rückenlehne frei.

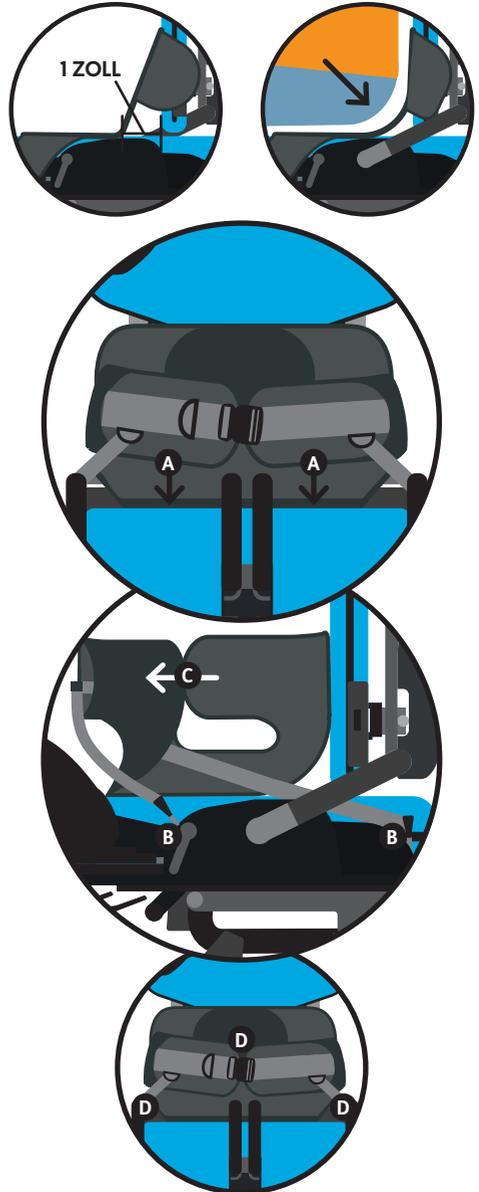
Klettverschluss an der Unterseite der Rückenlehne schließen. **A**

Fädeln Sie die schwarzen und grauen Gurtbänder in die entsprechenden Haltenocken ein. Grau ist auf der Rückseite, schwarz auf der Vorderseite. Für die Erstinbetriebnahme lose halten. **B**

Das Kind in den Sitz transferieren.

Biegen Sie die Laschen von hinten um und befestigen Sie sie mit einer Schnalle. **C**

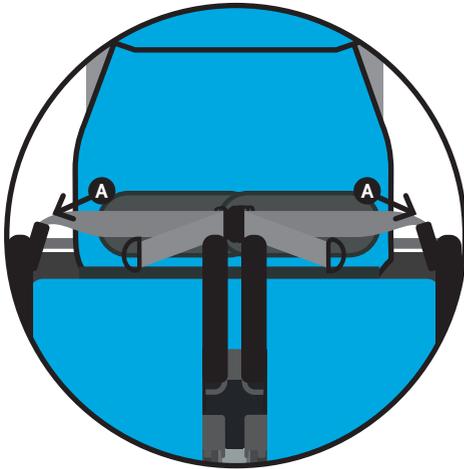
Spannen Sie das graue und schwarze Gurtband und befestigen Sie die Haltenocken. **D**



ABSCHNITT 11.22: 2-PUNKT-GURT

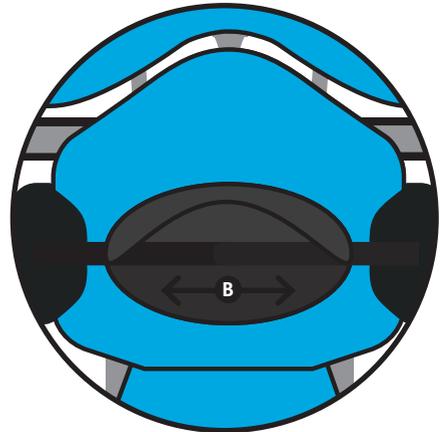
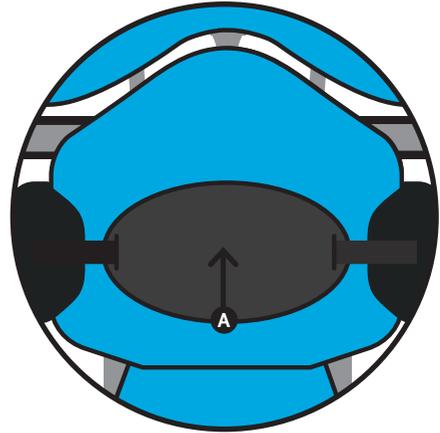
Führen Sie das lange Ende des Gurtbandes wie abgebildet durch den Haltenocken. **A**
Vergewissern Sie sich, dass der Gurt so ausgerichtet ist, dass die Polsterung zum Kind zeigt.

Weitere Informationen finden Sie unter **Mygo+ 2-Punkt-Gurt Arbeitsanweisungen für Kunden LWI-137-775**



ABSCHNITT 11.23: BRUSTGURT

Um die Breite des Brustgurtes zu verändern, heben Sie die vordere Abdeckung **A** an, stellen die Klettbänder auf die gewünschte Breite **B** ein und setzen die Abdeckung wieder auf.

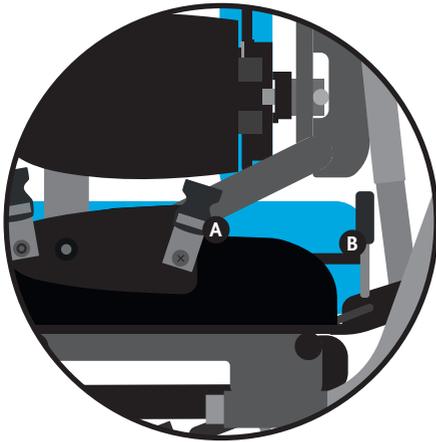


ABSCHNITT 11.24: SCHMETTERLINGSGURT

Bei Verwendung des Schmetterlingsgurts mit dem umgreifenden Beckengurt befestigen Sie das Gurtband beidseitig in den mittleren Haltenocken. **A**

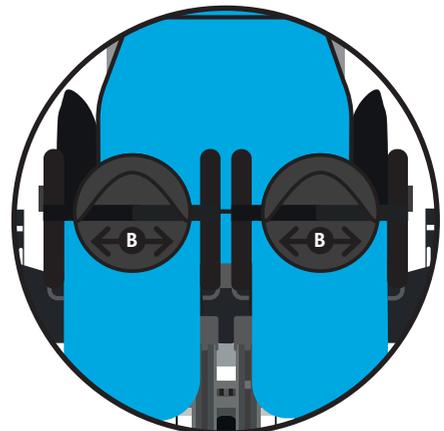
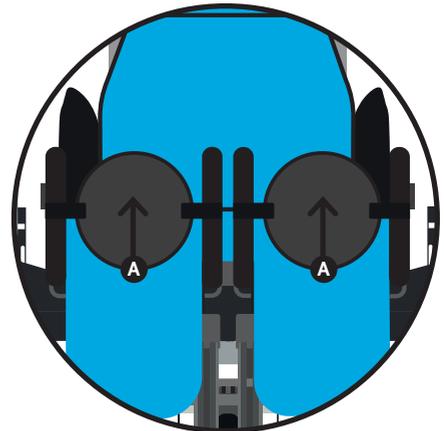
Bei Verwendung des Schmetterlingsgurts mit dem 2-Punkt-Gurt befestigen Sie das Gurtband beidseitig in den hinteren Haltenocken. **B**

Wenn Sie den Schmetterlingsgurt mit dem Beckengurt verwenden, befestigen Sie das Gurtband in einem der beiden Haltenocken.



ABSCHNITT 11.25: EINSTELLEN DER KNEIPELOTEN

Die Kniepelotten können als Begrenzer verwendet werden, um zu verhindern, dass das Kind im Sitz nach vorne rutscht. Sie können auch oberhalb des Knies verwendet werden, um zu verhindern, dass das Kind den Fuß hebt. Um die Kniepelotten einzustellen, heben Sie die vordere Abdeckung **A** an, stellen Sie die Klettbänder auf die gewünschte Länge ein und positionieren Sie sie wieder an Ort und Stelle **B**. Zum Entfernen lösen Sie den Druckknopf auf einer Seite.



ABSCHNITT 11.26: TRANSFERIEREN IHRES KINDES IN DEN UND AUS DEM SITZ

Führen Sie vor dem Transfer des Kindes in den Sitz die tägliche Produktüberprüfung gemäß Abschnitt 14 dieses Benutzerhandbuchs durch.

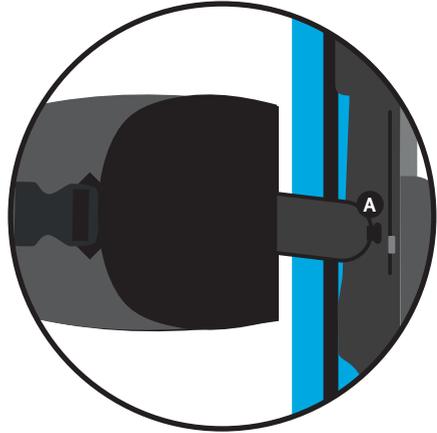
Stellen Sie den Sitz auf eine bequeme Höhe ein, um den Transfer zu erleichtern. Verriegeln Sie alle Lenkrollen und achten Sie darauf, dass sie nach außen gerichtet sind, um die Produktstabilität zu maximieren. Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsschnalle am Brustgurt gelöst ist und nicht im Weg ist, um den Transfer zu erleichtern.

Wenn der Sitz über wegklappbare Thoraxpelotten verfügt, müssen sie mit dem Drehknopf **A** zuerst zur Seite weggeklappt werden.

Öffnen Sie den Beckengurt oder den umgreifenden Beckengurt in der Mitte, lösen Sie den seitlichen Klettverschluss des umgreifenden Beckengurts und ermöglichen Sie dem Gurt aufzugehen, um den Transfer zu erleichtern. Wenn die Fußplatten angebracht sind, öffnen Sie die Riemen. Sie können nun das Kind mit oder ohne Lifter in den Sitz transferieren.

Beim Transfer wird empfohlen, den Stuhl nach hinten zu kippen, damit das Becken des Kindes an der Rückenlehne ruhen kann.

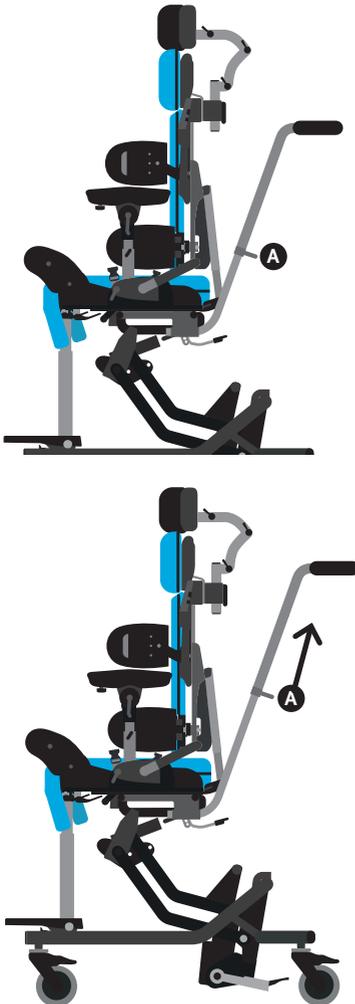
Der Beckengurt und der umgreifende Beckengurt werden mit der mittleren Schnalle und dem seitlichen Klettverschluss (falls ein umgreifender Beckengurt vorhanden ist) befestigt.



Befestigen Sie stets zuerst den Beckengurt oder den umgreifenden Beckengurt, bevor Sie andere Schnallen oder Gurte befestigen. Stellen Sie den Gurt so ein, dass das Kind im Sitz nicht nach vorne rutschen oder kriechen kann.

ABSCHNITT 11.27: SCHIEBEGRIFF MIT TELESKOPFUNKTION

Stellen Sie beim Kippen oder Absenken des Sitzes die Teleskopfunktion ein. Entriegeln Sie beide Hebel und den Schiebegriff für den Komfort des Betreuers **A**



ABSCHNITT 11.28: EINSTELLUNG DES TISCHS

Höhe und Winkel des Tisches werden durch Verstellen der Armlehnen eingestellt wie oben beschrieben. Um den Tisch zu entfernen oder die Tiefe einzustellen, lösen Sie die Drehknöpfe **A** unter der Armlehne, stellen sie auf die gewünschte Position ein und ziehen sie erneut fest.



Achten Sie stets darauf, dass die Hände oder Arme des Kindes beim Einsetzen des Tisches nicht eingeklemmt werden. Verwenden Sie den Tisch niemals zum Lenken oder Schieben des Stuhls.

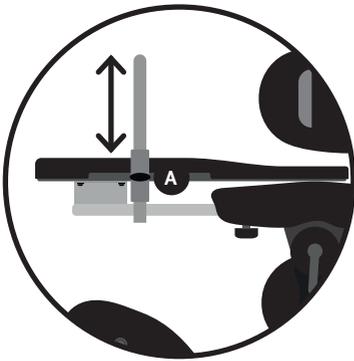
Stellen Sie keine Gegenstände auf den Tisch, die heißer als 40 Grad Celsius sind.

Bitte beachten Sie, dass der Tisch ausschließlich für den Benutzer bestimmt ist. Stellen Sie keine Gegenstände auf den Tisch, die schwerer als 8 kg (17,6 lbs) sind.

ABSCHNITT 11.29: EINSTELLUNG DES HALTEBÜGELS

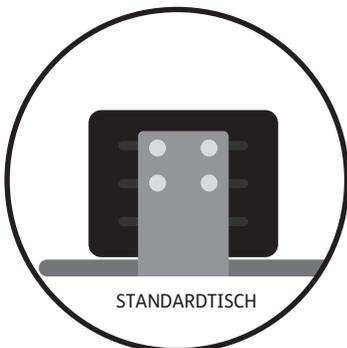
Um die Tiefe des Haltebügels auf die Reichweite des Kindes einzustellen, lösen Sie den Drehknopf **A**, , stellen ihn auf die gewünschte Tiefe ein und drehen ihn wieder fest.

Verstellen Sie die horizontalen Stangen nicht über das Formteil hinaus, außer wenn Sie den Tisch entfernen.



ABSCHNITT 11.30: ELLENBOGENBLOCKER FÜR DEN TISCH

Die Ellenbogenblocker für den Tisch können sowohl an dem Standard- als auch an dem gepolsterten Tisch installiert werden.



ABSCHNITT 12: TÄGLICHE NUTZUNGSANPASSUNGEN

Um zu gewährleisten, dass die Sitzsysteme kontinuierlich für das einzelne Kind geeignet sind, empfiehlt Leckey, dass nur ein geschulter Fachmann alle Einstellungen am Stuhl außerhalb der nachfolgend beschriebenen täglichen Nutzungsanpassungen vornimmt.

Verwendung aller Gurte einschließlich Beckengurte, Brustgurte und Fußpositionierungshilfen.

Anbringen und Entfernen des Tisches und/oder des kompatiblen Lenkers.

- Verwendung der Kippfunktion. **(Abschnitt 11.19)**
- Verwendung des Hi-Low Fahrgestells. **(Abschnitt 9.3)**
- Verwendung der wegklappbaren Seitenpelotten.
- Verwendung und Einstellung des Schiebegriffs. **(Abschnitt 9.4)**

ABSCHNITT 13: REINIGUNGS- UND PFLEGEHINWEISE

Wie man pflegt:

Bei der Reinigung empfehlen wir Ihnen, nur warmes Wasser und ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel zu verwenden. Verwenden Sie niemals organische Lösungsmittel oder chemische Reinigungsflüssigkeiten.

Polster und Stoffe

1. Die Kissenbezüge können entfernt, bei 40°C in der Maschine gewaschen und bei niedriger Temperatur im Wäschetrockner getrocknet werden.

Bitte entfernen Sie den Schaum aus den folgenden Bezügen vor dem Waschen:

Kopfstütze
Schulterpelotte
Rückenkissen
Sitzkissen

Alle anderen weichen Polster können nach dem Entfernen der Schrauben und Befestigungen intakt in die Waschmaschine gelegt werden.

2. Die Polster und Stoffe können auch von Hand gereinigt werden. Bei der Reinigung empfehlen wir, nur warmes Wasser und ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel zu verwenden.
3. Flecken sollten so schnell wie möglich mit einem saugfähigen Tuch, Handtüchern oder einem Schwamm entfernt werden. Routinemäßiges Abschwämmeln mit Seife und warmem Wasser ist bei normalen Verschmutzungen und kleinen Verschüttungen wirksam. Achten Sie darauf, das Gewebe nicht zu stark zu benetzen, da sich die Flecken sonst ausbreiten.

4. Antiseptische Reinigungsmittel können bei hartnäckigeren Flecken eingesetzt werden. Sie benötigen möglicherweise ein sicheres Lösungsmittel wie Isopropylalkohol oder Mineralbenzin. Eine halbe Tasse Haushaltsbleichmittel auf 5 Liter Wasser kann auch als nützliches Desinfektionsmittel verwendet werden.
5. Die Becken- und Rumpfgurte können in der Maschine bei 40°C gewaschen werden. Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben und Befestigungselemente zuerst entfernt wurden, da sie Schäden an Ihrer Waschmaschine verursachen können. Bewahren Sie sie an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
6. Stellen Sie vor dem Gebrauch stets sicher, dass das Produkt trocken ist.

Metall- und Kunststoffteile

1. Für die tägliche Reinigung kann Wasser und Seife oder ein antibakterielles Spray verwendet werden.
2. Das Fahrgestell sollte mit einem feuchten Tuch gereinigt werden - verwenden Sie kein fließendes Wasser.
3. Verwenden Sie keine Lösungsmittel zur Reinigung von Kunststoff- oder Metallteilen.
4. Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, dass das Produkt trocken ist.

ABSCHNITT 14: TÄGLICHE PRODUKTÜBERPRÜFUNG

(Therapeuten, Eltern & Betreuer)

Wir empfehlen, dass die Geräte täglich von Therapeuten, Pflegepersonal oder Eltern visuell überprüft werden, um zu gewährleisten, dass das Produkt sicher ist. Die empfohlenen täglichen Kontrollen sind im Folgenden aufgeführt.

1. Überprüfen Sie, ob sich eines der beweglichen Teile seitlich bewegt oder wackelt. Vergewissern Sie sich, dass alle Einstellknöpfe und Schrauben richtig sitzen und befestigt sind.
2. Überprüfen Sie alle Polster und Klettverschlüsse auf Verschleißerscheinungen.
3. Überprüfen Sie, ob alle Lenkrollen frei beweglich sind und sicher arretieren
4. Vergewissern Sie sich, dass der Griff und der Sicherheitsstift auf der Sitzschnittstellenplatte vollständig eingerastet sind und die Sitzeinheit sicher am Fahrgestell befestigt ist.
5. Vergewissern Sie sich, ob der Beckengurt vollständig um den Benutzer herum gesichert ist und er im Sitz nicht nach vorne rutschen oder kriechen kann.
6. Vergewissern Sie sich, ob die Fußplatte sicher befestigt ist.



Sollten Sie Zweifel an der weiteren sicheren Verwendung Ihres Leckey-Produkts haben oder sollten Teile ausfallen, stellen Sie bitte die Verwendung des Produkts ein und wenden Sie sich so schnell wie möglich an unser Kundendienstteam oder Ihren örtlichen Händler.

ABSCHNITT 15:

JÄHRLICHE PRODUKTÜBERPRÜFUNG

(Therapeut, Techniker, Leckey Produktspezialist, Händler)

Leckey empfiehlt, dass jedes Produkt mindestens einmal im Jahr und bei jedem Wiedereinsatz des Produkts einer eingehenden Überprüfung unterzogen werden sollte.

Diese Überprüfung sollte von einer technisch kompetenten Person durchgeführt werden, die in der Handhabung des Produkts geschult wurde, und als Mindestanforderung die folgenden Kontrollen umfassen.

1. Überprüfen Sie, ob sich eines der beweglichen Teile seitlich bewegt oder wackelt. Vergewissern Sie sich, ob alle Einstellknöpfe und Schrauben vorhanden und befestigt sind.
2. Überprüfen Sie, ob alle Ratschengriffe, Drehknöpfe, Muttern, Schrauben und Kunststoffschnallen vorhanden sind. Ersetzen Sie die fehlenden Teile. Achten Sie dabei besonders auf die folgenden Punkte;
 - Schrauben für die Höhen- und Winkelverstellung der Kopfstütze.
 - Schrauben für die Höhen- und Neigungsverstellung der Rückenlehne.
 - Schrauben für die Tiefenverstellung des Sitzes.
 - Befestigungsschrauben für Beckengurt / Hüftführung.
 - Höhen- und Winkelverstellung der Fußstütze
3. Überprüfen Sie, ob der Höhenverstellmechanismus des Fahrgestells ordnungsgemäß funktioniert. Wenn das Fahrgestell mit einem Fußpedal betrieben wird, vergewissern Sie sich, dass sich die Sitzhöhe beim Loslassen des Pedals nicht verändert. Überprüfen Sie auch, ob der Sicherungsstift richtig einrastet, um eine unbeabsichtigte Höhenverstellung des Fahrgestells zu verhindern.
4. Stellen Sie den Sitz auf den maximalen Neigungswinkel ein und vergewissern Sie sich, dass der Verriegelungshebel den Sitz an verschiedenen Stellen in diesem Bereich fest verriegelt.
5. Vergewissern Sie sich, dass an der Verbindungsstelle von Sitz und Fahrgestell kein sichtbarer Verschleiß der Metallteile vorliegt.
6. Heben Sie die Basis an, um jede Lenkrolle einzeln zu überprüfen. Achten Sie darauf, dass sie sich frei bewegen. Entfernen Sie den Schmutz von den Gummirädern. Überprüfen Sie, ob die Bremsen die Räder sicher blockieren.
7. Überprüfen Sie die Struktur des Produkts visuell und achten Sie dabei auf die Schweißpunkte am Rahmen, um sicherzustellen, dass keine Anzeichen von Ermüdung oder Rissen um die Schweißnähte herum vorhanden sind.
8. Leckey empfiehlt, alle jährlichen Produktprüfungen schriftlich festzuhalten.



Sollten Sie Zweifel an der weiteren sicheren Verwendung Ihres Leckey-Produkts haben oder sollten Teile ausfallen, stellen Sie bitte die Verwendung des Produkts ein und wenden Sie sich so schnell wie möglich an unser Kundendienstteam oder Ihren örtlichen Händler.

ABSCHNITT 16: WIEDEREINSATZ VON LECKEY-PRODUKTEN

(Therapeuten, Eltern & Betreuer)

Die meisten Leckey-Produkte werden bewertet und bestellt, um den Bedürfnissen eines einzelnen Benutzers gerecht zu werden. Vor dem Wiedereinsatz eines Produkts empfehlen wir, dass der Therapeut, der das Produkt verschrieben hat, eine Geräteverträglichkeitsprüfung für den neuen Benutzer durchgeführt darauf geachtet hat, dass das wiedereingesetzte Produkt keine Veränderungen oder besonderen Anhänge enthält.

Vor dem Wiedereinsatz sollte eine detaillierte technische Inspektion des Produkts durchgeführt werden. Sie sollte von einer technisch kompetenten Person durchgeführt werden, die in der Handhabung und Inspektion des Produkts geschult wurde. Die erforderlichen Kontrollen finden Sie in Abschnitt 15.

Vor der erneuten Zuteilung eines Produkts wird die Desinfektion mit einem der folgenden Verfahren empfohlen:



Sollten Sie Zweifel an der weiteren sicheren Verwendung Ihres Leckey-Produkts haben oder sollten Teile ausfallen, stellen Sie bitte die Verwendung des Produkts ein und wenden Sie sich so schnell wie möglich an unser Kundendienstteam oder Ihren örtlichen Händler

Hinweis: Entfernen Sie immer zuerst angesammelten Schmutz, bevor Sie das Produkt desinfizieren.

- Wenn möglich, empfehlen wir, ein automatisiertes „Nebelsystem“ für die Desinfektion zu verwenden, mit dem alle Oberflächen des Produkts mit einem Desinfektionsmittel behandelt werden. Die Anweisungen des Herstellers des gewählten Systems sind vor dem Gebrauch durchzulesen und genau zu beachten.
- Wenn kein automatisiertes Desinfektionssystem verfügbar ist, sollten alle Oberflächen des Produkts mit desinfizierenden Wischtüchern oder mit einem weichen Tuch, das mit einem flüssigen Desinfektionsmittel getränkt wurde, abgewischt werden. Dafür sind folgende Produkte geeignet: IPA 70 %, Alkohol 70 % oder verdünnte Bleiche. Die Anweisungen des Herstellers für das ausgewählte Produkt sind zu beachten. Die Bespannung und Stoffe des Produkts sollten wie im Abschnitt „Reinigung und Pflege“ in diesem Handbuch beschrieben gründlich gereinigt werden.

Vergewissern Sie sich, dass eine Kopie der Bedienungsanleitung dem Produkt beiliegt. Eine Kopie kann von unserer Website www.leckey.com heruntergeladen werden.

Leckey empfiehlt, dass ein schriftliches Protokoll über alle Produktüberprüfungen während des Wiedereinsatzes des Produkts geführt wird.

ABSCHNITT 17: PRODUKTWARTUNG

Die Wartung aller Leckey-Produkte sollte nur von technisch kompetenten Personen durchgeführt werden, die in der Handhabung des Produkts geschult wurden. Alle internationalen Serviceanfragen sollten an den zuständigen Leckey-Vertriebspartner gerichtet werden, der Ihnen gerne weiterhilft.

Für weitere Informationen über Leckey-Vertriebspartner besuchen Sie bitte unsere Website **leckey.com**.

ABSCHNITT 18: TECHNISCHE INFORMATIONEN

Technische Angaben			
	Size 1	Size 2	Size 3
Alter (ungefähr)	3-10	8-14	10-16
Benutzergewicht	Min 18kg (40lbs) Max 50kg (110lbs)	Min 18kg (40lbs) Max 60kg (132lbs)	Min 18kg (40lbs) Max 70kg (154lbs)
Höhe des Benutzers	Min 105cm (41") Max 150cm (59")	Min 127cm (50") Max 168cm (66")	Min 150cm (59") Max 175cm (69")
Sitzbreite	Min 200mm (8") Max 325mm (13")	Min 220mm (8.7") Max 345mm (13.6")	Min 250mm (9.8") Max 400mm (15.7")
Sitztiefe	Min 270mm (10.6") Max 420mm (16.5")	Min 350mm (13.8") Max 470mm (18.5")	Min 350mm (13.8") Max 470mm (18.5")
Brustweite	Min 170mm (6.7") Max 270mm (10.6")	Min 170mm (6.7") Max 270mm (10.6")	Min 200mm (7.8") Max 300mm (11.8")
Höhe der Rückenlehne	Min 360mm (14.2") Max 470mm (18.5")	Min 460mm (18.1") Max 570mm (22.4")	Min 460mm (18.1") Max 570mm (22.4")
Winkel der Rückenlehne	Bauchlage 10° - Recline 25°	Bauchlage 10° - Recline 25°	Bauchlage 10° - Recline 25°
Untere Beinlänge	Min 215mm (8.5") Max 350mm (13.8")	Min 315mm (12.4") Max 470mm (18.5")	Min 315mm (12.4") Max 470mm (18.5")
Höhe der Armstütze	Min 160mm (6.3") Max 210mm (8.3")	Min 210mm (8.3") Max 260mm (10.2")	Min 210mm (8.3") Max 260mm (10.2")
Tischgröße	550 x 480mm (21.6" x 18.9")	550 x 480mm (21.6" x 18.9")	550 x 480mm (21.6" x 18.9")
Sitzhöhe (Fahrgestell mit Fußpedal)	340mm-655mm (13.4"-25.8")	340mm-655mm (13.4"-25.8")	340mm-655mm (13.4"-25.8")
Sitzhöhe (angetriebenes Fahrgestell)	370mm-675mm (14.6"-26.6")	370mm-675mm (14.6"-26.6")	370mm-675mm (14.6"-26.6")

Für Produkt- und Zubehörcodeierungen
besuchen Sie bitte **leckey.com**

LECKEY HI-LOW BASIS-OPTIONEN

Fußpedal (Sitzoberseite bis Boden)	
Min 340cm/13 zoll	Max 655cm/26 zoll
Angetrieben (Sitzoberseite bis Boden)	
Min 370cm/15 zoll	Max 675cm/27 zoll
Kippstellung	
Bauchlage	10°
Zurückgelehnt	25°
Basisgewicht	
12kg	26.5lbs

6.3 LINAK Aktuatorspezifikation - 281209-01-01

Schutzart IP51
 Einschaltdauer max. 10% oder 2 Min.
 Dauerbetrieb, gefolgt von 18 Min. Pause.
 Umgebungstemperatur +5 Grad bis +40 Grad C
 Umgebungstemperatur 22 Grad
 Betriebsumgebungstemperatur 22 Grad
 Lagertemperatur -40 Grad C bis 70 Grad C
 Druck max. 3500N
 Zug Max 2000N
 Selbstverriegelung bei 3500N Druck - 2000N Zug
 Typische Geschwindigkeit bei Vollast 4,7 mm/Sek.
 Max. Ampere bei einer Last von 3500N sind 3,9 Ampere.
 Geräuschpegel dB(A) 48
 Netzeingangsspannung 24V +- 10%.

6.4 LINAK Batteriebox - BA18021-00

Schutzart IP51
 Umgebungstemperatur +5 Grad bis 40 Grad C
 Lagertemperatur -20 Grad C bis 60 Grad C
 Nennkapazität 1,2 Ah 24v
 Der Ladestrom beträgt max. 0,3 A.
 Mit Bleisäuregel gefüllte Batterie

6.5 LINAK Mobilteil - HB41000-000000004

Schutzart IP51
 Steuerstrom 100mA pro Kanal (Max.)
 Umgebungstemperatur +5 Grad bis +40 Grad C

LINAK Ladegerät - CH01 Netz 100-240 VAC/50-60 Hz Schalter

Modus-Netzteil
 Ladespannung 27,6 VDC +- 2% 2%.
 Ladestrom Max. 500mA
 Grüne LED für das Einschalten
 Gelbe LED für Ladefunktion
 Die gelbe LED leuchtet grün, wenn die Batterien vollständig geladen sind.

LINAK Produkte können in nicht beheizten Lagereinrichtungen mit einer Luftfeuchtigkeit zwischen 0 und 100% gelagert werden, ohne zu kondensieren. Keine Kondensation bedeutet, dass man ein Produkt nicht aus einem Eiskühlhaus in einen Raum mit einer Temperatur von 20°C bringen sollte. Wenn dies geschieht, erscheint auf den Produkten Feuchtigkeit.

TABELLE DER SYMBOLE

Symbol	Bezeichnung
	Medizinprodukt
	Bedienungsanleitung lesen
	CE-Kennzeichnung
	Warnung
	Nicht im Haushaltsmüll entsorgen
	Hersteller
	Modellnummer
	Seriennummer
	Max. Körpergewicht des Benutzers
	Herstelldatum

	Latexfrei
	Kennzeichnungssystem „Unique Device Identification“
	Crash-geprüft
	Waschmaschine – Wassertemperatur 40 °C
	Im Wäschetrockner trocknen – auf niedriger Stufe
	Nicht bügeln
	Nicht bleichen
	Handwäsche
	Nicht für den Trockner geeignet
	Adresse des Importeurs
	Adresse des Bevollmächtigten für die Schweiz
	UKCA-Kennzeichnung



Sunrise Medical AG
Erlenuweg 17
CH-3110 Münsingen
Schweiz/Suisse/Svizzera

Fon +41 (0)31 958 3838
Fax +41 (0)31 958 3848
www.SunriseMedical.ch



James Leckey Design Limited
19 Ballinderry Road
Lisburn, BT28 2SA
Northern Ireland

(+44) 28 9260 0750
hello@leckey.com



leckey.com



LS972-03

Date of preparation : Mai 2023